

M358: Zwiefaltener Benediktinerregel

- 1v,1 an vâhet diu regel . sancte Benedikten .
 1v,2 dû merke . ô wole dû sun .
 1v,3 diu gebote des meisters .
 1v,4 unde neige daz ôre des herzen dîn unde die
 1v,5 manunge des milten vaters gerne dû entvâhe unde
 1v,6 vrümiclîche vollebringe . daz hin ze im durh der gehôrsame
 1v,7 arbeit dû wider gâst . von dem durh der ungehôrsame
 1v,8 trâcheit dû wider wiche . zuo dir dâ von nû
 1v,9 mir diu rede wirdet geleitet sweliche widersagente
 1v,10 eigenen willen unserm hêrren Krist .
 1v,11 dem wâren küninge ritterschente der gehôrsame allrsterkestiu .
 1v,12 unde voreschîniu gewæfene zuo nimes ze dem êrsten daz swaz
 1v,13 ze schaffendenne dû an vâhest guotes von im ze . tuonde mit dem
 1v,14 allrstætestem gebete dû eische daz der uns ieze
- 2r,1 in der süne geruochente ist der zal ze ahtende niet
 2r,2 er sule eteswenne von übeln unsern werken
 2r,3 ertrûret werden alsô dâ von im ze aller zîte von den guoten
 2r,4 unseran an uns ze gehôrsamende ist daz niet einic erzürnet
 2r,5 der vater sîne niet eteswenne süne enterbe . sunder
 2r,6 unde niet als ein vorhtsamer hêrre gereizet von den übeln unsern
 2r,7 als allrwirseste knechte êwigen gebe ze der wîze
 2r,8 die im nâh volgen niet wolten ze der gewunnelîche dâ von
 2r,9 wir ûf stantzen ze dem jungensten eteswenne weckente uns
 2r,10 der schrifte unde sprechente “diu stunte ist iezuo uns von
 2r,11 dem slâfe ûf ze stânde” unde offenen ougen unsern ze dem gotelîchen
 2r,12 liehte mit erschrocken ôren wir hoeren .
 2r,13 gotelîchiu alle tage schriente waz uns manei .
 2r,14 diu stimme sprechente “hiute ob die stimme sîn ir hoerent .
- 2v,1 ir wellent niet erherten diu herzen iuwer” unde aber . “swer hât
 2v,2 ôren ze hoerende der hoere waz der heilic geist spreche den kristenheiten”
 2v,3 unde waz sprichet er . “wole danne ir kint hoerent mich di vorhte
 2v,4 unser hêrren leire ich iuch .” unde aber . “ir loufent biz daz lieht des lebenes
 2v,5 ir habent daz niet die vinster des tôdes iuch begrîfen” unde
 2v,6 suochente unser hêrre in der vile des liutes wem disiu er schrîe
 2v,7 den wercman sîn . aber sprichet hêrr “wer ist der mennische der wile
 2v,8 daz leben unde begert gesehen die tage guoten .” daz ob dû erhoerente

2v,9 antwürtes . “ich .” sprichet ze dir got . “ob dû wilt hân
 2v,10 daz wäre unde daz êwige leben dû wer die zungen dîn
 2v,11 von übel unde di lefsn dîn daz niet si reden di âkust . hin kêre
 2v,12 von übel unde tuo daz guot . suoche den vride unde nâh volge
 2v,13 im .” unde sô disiu ir getuoent . diu ougen mîn über iuch unde
 2v,14 diu ôren mîn ze den gebeten iuweren unde ê daz ir an ruofent

3r,1 mich ich spriche ze iu “sich ich zuo bin .” waz süezers ist uns
 3r,2 dirre stimme unsers hêrren . ladente uns bruoder allrliebeste .
 3r,3 sich mit der milte sîn zöuget uns unser hêrre den wec . des lebenes .
 3r,4 undergurten dâ von mit geloube . oder mit behaltnust guoter werke .
 3r,5 den nieren unsern . durch daz geleite des evangeliî wir varen
 3r,6 die verte sîn . daz wir gearnen ine der uns geleitet
 3r,7 hât in daz rîche sîn gesehen . in weliches des rîches gehiusede
 3r,8 ob wir wellen wandelen niuwan dar mit guoten werken
 3r,9 werde geloufen . allrminneste vollekumet man . sunter wir vrâgen
 3r,10 mit dem wîssagen unser hêrren sprechente im . “hêrre wer wonet
 3r,11 in dem gehiusede dîn . eintweder wer ruowet in dem berge .
 3r,12 heiligen dîn” nâch dise vrâge ir bruoder wir hoeren
 3r,13 unser hêrren antwürtenten unde ougenten uns den wec des gehiusedes
 3r,14 sînes . unde sprechenten . “der dâ ïn gât .

3v,1 âne mâsen unde würket daz reht . der redete
 3v,2 die wârheit in dem herzen sîn . der niet schuof âkust in der
 3v,3 zungen sîn der niet hât getân dem nâhesten sîn daz übel .
 3v,4 der daz schelwort niet an nam wider dem nâhesten
 3v,5 sîn .” der den übeln tiuvel eteslîchiu râtente
 3v,6 im mit der selben râtgebunge sîn von der beschöwede des herzen
 3v,7 sîn smæhente zervuorte ze niutesniete . unde die kleine
 3v,8 gedenke sîn er huop unde kniste an heiligen Krist . die
 3v,9 vürhtente unser hêrren von guoter behaltnuste sîn niet sich
 3v,10 wider gînt erhaben . sunder diu selben an in . guoten niet von in mügen
 3v,11 sunder von dem hêrren werden . wænente würkenten an in den hêrren
 3v,12 si grôzent . daz mit dem wîssagen sprechente . “niet
 3v,13 uns hêrre niet uns sunder dem namen dîn gip di gewunnelîche .”
 3v,14 als oc[.] niet der bote sancte Paule von der bredige .

4r,1 sîn im eteswaz zuo wande . sprechente . “der genâde gotes
 4r,2 ich bin . daz welichez ich bin .” unde aber er sprichet . “swer gewunnelîchet
 4r,3 an unser hêrren gewunnelîche .” wannen von der hêrre in dem êwangeli
 4r,4 sprichet . “swer hoert diu wort mîn . unde tuot si ich gelîche
 4r,5 in ein manne wîsem . der stiffe daz hûs sîn .
 4r,6 ûf den stein . kâmen diu wazzer wâten
 4r,7 di winde . unde an stiezen in hûs . daz unde niet viel .
 4r,8 wan stiffe . siu was ûf den stein .” disiu ervüllente . der hêrre
 4r,9 er bîtet uns alle tage . disen sînen . heiligen manen
 4r,10 mit den werken uns entwürten sulen . dâr umbe . uns durh die
 4r,11 buoze der übel . disse lebenes di tage . ze vristunge

4r,12 werden gebreitet sprechente sancte Paule . “niet weist dû daz diu gedulte
 4r,13 gotes ze riuwe dich leitet .” wan der milte hêrre sprichet .
 4r,14 “ich wile niet den tôt des süntärs . sunder daz er werde bekêrt unde lebe .”

4v,1 dô dâ von wir gevâgeten . den hêrren . ir bruoder . von dem inwandelær
 4v,2 des hûses sîn . wir hörten des inwandelæres gebot .
 4v,3 sunder ob wir vollen des inwantelärs ambaht wir werden
 4v,4 erben des rîches der himel . dâ von ze bereitende sint diu herzen .
 4v,5 unde die lîbe unser . heiliger der gebote der gehôrsame .
 4v,6 ze dienenne unde daz minner hât an uns diu natûr
 4v,7 mügeliç . wir biten den hêrren daz der genâde sîn . er heize uns
 4v,8 die helfe dienen . unde ob vliehente der helle
 4v,9 wîze ze dem lebene wir wellen bekomen êwigen biz noch
 4v,10 ez vüeget unde in disem zîte wir sîen . unde disiu alliu durch
 4v,11 diz des liehtes leben ez vüeget ervüllen . ze loufende unde ze schaffende .
 4v,12 ez ist nû . daz êwiclîche uns vrum sî . ze
 4v,13 setzende ist dâ von von uns hêrlîches diu schuole des knehtes .
 4v,14 in welicher gesetzede niutesniet sarpfes niutesniet swæres .

5r,1 uns gesetzente gingen . sunder unde ob eteswaz ein wênic
 5r,2 ze strenge tihtente des rehten bescheidenheit . durh die
 5r,3 buoze der bôsheit . eintweder durh behalten der minne . übergât .
 5r,4 niet zehant mit vorhete erschrecket dû vliehest den wec
 5r,5 des heiles welichiu niet ist niuwan mit engem anevange an ze vâhende .
 5r,6 mit hineganc aber des guoten wandels . unde des gelouben gebreitten
 5r,7 herzen
 5r,8 unde mit unsegelîcher der minne . süeze . wirdet geloufen der wec .
 5r,9 der gebote gotes daz ab sîner niemer meisterschaft
 5r,10 hin gânte . in sîner lêre unze an tôt in dem
 5r,11 münster vollestânte den dultungen Kristes durh gedulte
 5r,12 wir teilvangen daz des rîches sîn . wir gearnen wesen gesellen .
 5r,13 von den geslehten der müniche . der müniche
 5r,14 vieriu wesen geslehte offen ez ist . daz êrste
 5r,14 der leie müniche . daz ist klôsterlîche . strîtente under

5v,1 der regel . oder einem abbete . dâ nâch daz ander geslaht ist der leie
 5v,2 müniche . daz ist der einsidel . der die niet des
 5v,3 guoten wandels hitze niuwer sunder des münsteres mit
 5v,4 der warunge langer . hât gelernet wider den tiuvel .
 5v,5 maniger mit trôste iezuo gelêrt strîten . unde wole .
 5v,6 gelêrt bruoderlîcher ûz der schare . ze dem einigem strîte .
 5v,7 der wüeste . sicher iezuo âne trôstunge . eines andern .
 5v,8 mit einer hant entweder dem arme . wider di bôsheit des vleisches entweder
 5v,9 der gedanke got helfente vehten si genüegent .
 5v,10 daz dritte aber der müniche allreigeslîchest geslaht ist .
 5v,11 der leie müniche . die mit kein regel bewârt der entvindunge
 5v,12 meisterente als daz golt der esse sunder in des blîwis
 5v,13 natûr . erweichet noch mit werken behaltene . der werelte .

- 5v,14 di triuwe durh di schären liegen got si werdent erkennet .
- 6r,1 unde sô von manungen sînen bezzerungen den anderen
 6r,2 er understiuret er wirdet von bôsheit gebezzerset .
 6r,3 von zuo ladenten ze dem râte den bruodern . als dicke .
 6r,4 eteslîchiu grôziu dinc
 6r,5 schaffente sint in dem münster zuo ladei der vater alle
 6r,6 di menige . unde spreche er dâ von ist ze schaffenre
 6r,7 unde hoerente den rât der bruoder er ahtei mit im unde
 6r,8 daz nützerz er gerihte daz tuoe . dâr umbe aber alle
 6r,9 ze dem râte geladete werden wir hân gesprochen . wan dicke dem jungern
 6r,10 der hêrre kündet daz bezzer ist alsô aber geben
 6r,11 di bruoder den rât . mit aller der diemuote undertæne
 6r,12 daz niet si geturren vrevellîche beschirmen
 6r,13 daz in bedunket wirdet sunder mère in des vaters
 6r,14 ez hangei gewalte unde willeküre . daz swaz heilsamerz
 6r,15 wesen er erteilet im alle si gehôrsamegen
- 6v,1 sunder alsam den jungern volkomet gehôrsamen dem meister .
 6v,2 alsô ouch in bedâhtlîche unde reht gezimet alliu dinc
 6v,3 zerlegen . in allen dingen dâ von si alle di meistærinnen
 6v,4 si nâch volgen di regel . unde niet von ir vrevellîche werde gewichen von
 6v,5 keineme . enkeine in dem münster des eigen nâch volgei .
 6v,6 des herzen willen . unde niet getürre iemen mit
 6v,7 dem vater sîn vrevellîche innerthalp oder ûzerthalp des klôsters .
 6v,8 kriegen . daz ob er getar der regellîchen
 6v,9 disciplîne er underlige . er doch der vater mit
 6v,10 der vorhte gotes . unde mit der behaltnusse der regel alliu dinc er tüje .
 6v,11 wizzente sich âne zwîvel von allen den gerihten sîn dem
 6v,12 rihtær dem rehtesten gote di rede wider gênte . ob eteslîchiu
 6v,13 aber minneriu dinc schaffente sint in des klôsters nützen
 6v,14 der elteren einic er nieze den rât alsam geschriben
- 7r,1 ist . alliu dinc tuo mit râte unde nâch dem werke niet dû riuwes .
 7r,2 welichiu sint di lêrunge guoter werke . ze dem êrsten den hêrren got .
 7r,3 minnen ûzer allem herzen mit aller sêle mit aller tugende .
 7r,4 dâ nâch den nâhesten alsam sich selber . dâ nâch niet
 7r,5 erslahen . niet muotwillen . niet tuon diupstâl niet
 7r,6 begern . niet valschen geziuc sprechen
 7r,7 êren . alle mennischen . unde daz im eteswer beschehen
 7r,8 niet willt einem anderm niet er tüje . verlougen sich selber
 7r,9 im selber daz er nâch volgei Krist . den lîp kestigen . wolnust
 7r,10 niet umbehalsen . di vasten minnen . di armen widerbringen .
 7r,11 den nacketen vazzen . dem siechen wîsen . den tôtten
 7r,12 begraben . in den arbeiten ze helfe kommen . den sêrenten
 7r,13 troesten . von der werelte werken sich tuon vremede . nihtesniet . der
 7r,14 minne
 7r,14 Kristes vüre legen . den zorn niet voltuon . der zürne

- 7v,1 daz zît niet gehalten . di âkust in dem herzen niet haben .
 7v,2 den vride valschen niet gên . di minne niet verlâzen .
 7v,3 niet swern . daz niet líhte er verswer . di wârheit ûz
 7v,4 dem herzen . unde munde vüre bringen . daz übel vüre übel niet wider gên
 .
 7v,5 daz unreht enkeinem tuon sunder och getân gedulticlîche .
 7v,6 vertragen . di viande minnen . di vluochente sich niet
 7v,7 widervluochen . sunder mère gesegenen . di durchæhte
 7v,8 umbe di rehte verdulten . niet wesen hôhvertic . niet wînlüemen .
 7v,9 niet vile ezzigen . niet slâftrægen .
 7v,10 niet trægen . niet murmelenten . niet nâch redenten .
 7v,11 di ginge sîn gote entvelhen . guotes eteswaz an im sô
 7v,12 er sihet gote er zuo zel iz niet im . daz übel aber allewec von im
 7v,13 bescheiden er wizze . unde im widerahte . den tac des gerihtes vürhten .
 7v,14 di helle ervürhten . daz leben êwigez mit aller begerunge
- 8r,1 geistlicher begerne . den tôt alle tage vore den
 8r,2 ougen arcwân hân . diu werke des lebenes sîn aller stunte .
 8r,3 behalten . an aller stete got sich an sehen vüre wâr wizzen .
 8r,4 di gedanke übeln dem herzen sîn zuo komente . zehant
 8r,5 zuo Krist an stôzen . unde dem eltern geistlîchen offen tuon .
 8r,6 den munt sîn . von übel oder von boeser rede behalten . vile
 8r,7 reden niet minnen . diu wort üppic oder dem lachene vellic niet
 8r,8 reden . daz lahter grôz oder ûz geschütet niet minnen .
 8r,9 di lecze heilic gerne hoeren . dem gebete emziclîche
 8r,10 an ligen . sîniu übel vervaren mit trahenen oder
 8r,11 mit sûfte alle tage in gebete gote bîhten von selp den
 8r,12 übeln dâ nâch büezen . di gerunge des vleisches niet
 8r,13 volletuon . den willen eigen hazzen .
 8r,14 den geboten des vaters an
- 8v,1 allen dingen gehôrsamen . joch ob er anders daz hin sî tüeje .
 8v,2 gehügen daz des hêrren gebot . “swelichiu si sprechent ir tuont .
 8v,3 diu aber si tuont tuon ir niet wellent .” niet wellen heizen heilic
 8v,4 ê daz er sî sunder êr wesen daz wærlîcher er werde geheizen .
 8v,5 di gebot gotes mit werken allewec ervollen . di kiusche
 8v,6 minnen enkein hazzen . den haz zorn unde den nît niet
 8v,7 hân . den kriec niet minnen . erhebunge vliehen .
 8v,8 di altern êren . di jungern minnen . in Kristes minne
 8v,9 umbe di viande beten . mit den missehellenten vore der sunnen undergange
 8v,10 in den vride wider gân . unde von gotes erbarmunge niemer
 8v,11 verzwîvelen . sich disiu sint di lêrunge des listes geistlîches .
 8v,12 diu sô si werdent . von uns tac unde naht unverzagelîche
 8v,13 ervollet unde an dem tage des gerihtes
 8v,14 erkant . daz lôn
- 9r,1 uns von dem hêrren wirdet wider gegeben daz er hât gelobet .

9r,2 "daz ouge niet gesach unde niet ôr gehörte . unde niet in
 9r,3 daz herze des mennischen ist ûf gegangen . diu bereitet hât got den di
 9r,4 minnent in ." diz hûs aber daz disiu alliu vlîziclîche
 9r,5 wir würken klôster sint des münsters unde
 9r,6 stæte in der menige . von der gehôrsame .
 9r,7 der êrste der diemüete grâte ist di gehôrsame
 9r,8 âne twâl . disiu kumet den die nihtesniet in vüre
 9r,9 Krist lieber eteswaz w  nent . durch den dienest
 9r,10 heiligen . daz bejehen si sint oder durch di vorht der helle .
 9r,11 oder di gewunnelîche . des lebenes   wiges . zehant s   eteswaz geboten
 9r,12 von dem m  rren wirdet . als ob von himel ez werde geboten
 9r,13 di twâl dulten si niet kunnen an den tuonde . von den der h  rre .
 9r,14 sprichet . "von gehoerde des ôren er h  rsamet mir" unde alsam

9v,1 er sprichet den l  r  ren . "der iuch hoert mich er hoert ." d   von die
 9v,2 alsolich l  zente zehant diu ir sint unde den willen
 9v,3 eigenen l  zente zehant mit l  renten henden
 9v,4 unte daz si schuofen unerv  llet l  zente . n  he
 9v,5 der h  rsame dem vuoze . des heizenten stimme mit werken si n  ch volgen
 9v,6 unde alsam in einer stunte . diu vore gesprochen des meisters
 9v,7 heizen . unde vollebr  ht des jungers werke . in der snelle der
 9v,8 vorht gotes beidiu dinc gemeinl  che schier werdent vollebr  ht .
 9v,9 den ze dem lebene   wigm ze g  nde di minne an l  t .
 9v,10 d   von den engen wec si zuo z  ckent d   von der h  rre sprichet
 9v,11 "enge der wec ist der v  ueret ze dem lebene ." daz niet ire
 9v,12 willek  re lebente oder gerunge s  n . unde wolnusseren
 9v,13 h  rsamente . sunder g  nte in vremedem gerihte – gebote
 9v,14 in kl  stern wandelente den vater in vüre wesen si gerent

10r,1 âne zw  vel dise soliche die des h  rren n  h volgent di urteilede mit welicher
 10r,2 er sprichet . "niet ich kam tuon den willen m  n sunder s  n der
 10r,3 gesande mich ." sunder dise selbe h  rsame denne gen  me
 10r,4 wirdet gote . unde s  ze den mennischen ob daz d   wirdet geheizen niet
 vorhtsaml  che
 10r,5 niet tr  cl  che niet sl  wicl  che oder mit murmer oder
 10r,6 mit antw  rte des niet wellente beschihet . wan diu h  rsame diu
 10r,7 dem m  rren wirdet erboten . gote wirdet get  n . er gewisse sprichet .
 10r,8 "swer iuch hoeret mich er hoeret ." unde mit guotem muote von den
 jungern
 10r,9 geboten werden si muoz wan "vroelichen geb  r minnet
 10r,10 got ." wan mit   bel willen ob h  rsamet der junger unde
 10r,11 niet eine mit munde ouch in dem herzen ob er murmeret ouch
 10r,12 ob er vollet di heizunge . doch gen  me iezuo niet wirdet gote
 10r,13 der daz herze s  n an sihet . murmelentez . unde umbe soliche werc
 10r,14 keine gewinnet er gen  de . joch di w  ze der murmurare

10v,1 er   n vellet . ob niet mit buoze er bezzeret .
 10v,2 von der sw  gunge . wir t  ejen daz d   sprichet der w  ssage . "ich sprach .

10v,3 ich behüete di wege mîn . daz niet ich sünde an der zungen
 10v,4 mîn . ich satzte dem munde mîn di huote . ich stummeste unde gediemüetet
 10v,5 ich bin unde sweic von guoten ." hier ouget der wîssage .
 10v,6 ob von guoten reden understunten durch di swîgunge
 10v,7 sol geswîget werden vile mîre von übeln worten
 10v,8 durch di wîze der sünde sol werden vermiten . dâ von swie sô
 10v,9 von guoten unde heiligen unde bezzerunge reden den vollekomen
 10v,10 jungern durch der swîgunge swære
 10v,11 selteniu ze redende werde verlihen urloup . wan geschriben
 10v,12 ist "in vileredunge niet dû entvlühes di sünde ." unde anderswâ .
 10v,13 "der tôt unde daz leben in den henden der zungen ." wan reden unde
 10v,14 lêren den meister wole zimet swîgen unde hoeren .

11r,1 dem junger . wole kumet . unde dâ von ob eteslîchiu ze vrâgende sîn .
 11r,2 von dem priore . mit aller diemüete unde undertæne der êre
 11r,3 si werden gevräget daz niet werde bedunket mîr reden danne
 11r,4 ez kome schimpflichheiten aber oder wort müezigiu unde daz lahter
 11r,5 wegente . mit êwigem slozze in allen steten verdamnen
 11r,6 unde ze solicher rede den junger ûf tuon den munt niet wir verhengen .
 11r,7 von der diemüete . schrîet uns diu schrift .
 11r,8 gotelichiu ir bruoder sprechente . "ein iegelîcher der sich erhoehet
 11r,9 wirdet gediemüetet . unde der sich diemüetet er wirdet gehoehet ." sô dâ
 von
 11r,10 disiu er sprichet er zöuget uns alle hoehe ein slahte
 11r,11 wesen der hôchvart . daz sich behüeten der wîssage zeiget sprechente .
 11r,12 "hêre niet ist erhoehet daz herze mîn . noch erhaben sint di ougen
 11r,13 mîn . noch ich gienc in grôzen dingen . noch in wunderlîchen dingen
 11r,14 über mich ." aber waz . "ob niet diemüeticlîche ich markte .

11v,1 sunder ich hôhte di sèle mîn alsam daz entwande ûf der muoter
 11v,2 sîn . alsô dû wider gibes in di sèle mîn ." dâ von ir bruoder
 11v,3 ob der hôhesten diemuote wir wellen hoehe berüeren
 11v,4 unde zuo der hoehe der himelischen . ze der durh des gagenwartes
 11v,5 lebenes diemuote wirdet ûf gegangen . wir wellen
 11v,6 snelle bî kommen . mit werken unsern ûf gântan . leiter
 11v,7 diu ûf rihtende ist diu in dem slâfe dem hêrren vore schein .
 11v,8 durh die im nider gânte unde ûf gânte engel
 11v,9 wurden geouget niet anders âne zwîvel der niderganc
 11v,10 der unde der ûfganc von uns wirdet verstanten niuwan mit hoehe
 11v,11 nider gân unde mit diemuote ûf gân . di leiter
 11v,12 aber siu ûfreht unser ist leben in der werelte diu mit diemuot
 11v,13 in dem herzen von dem hêrren wirdet ûf geriht ze dem himel . di sîte gewis
 11v,14 der selben leiter wir sprechen unser wesen den lîp unde di sèle

12r,1 in die sîte misselich grâte der diemuote oder
 12r,2 der zuht . di ladunge gotelich ûf ze gânde ïn slôz .
 12r,3 der hêrste der diemuote grâte ist ob di vorht gotes
 12r,4 im vüre di ougen allewec legente di vergezzunge ganzlîche

12r,5 er vliehe unde allewec sî gehügente aller dingen diu hât geboten
 12r,6 got wie di smæhenten got in di helle umbe
 12r,7 di sünde ïn vallent unde daz leben êwigez daz den vürhtenten
 12r,8 got bereit ist in dem muote sîn allewec umbe welze unde
 12r,9 behütente sich alle stunte vore sünden unde bôsheiten daz ist
 12r,10 der gedanke . der zungen der ouge . der hende . der vuoze oder
 12r,11 des willen eigenliches . sunder unde di gerunge des vleisches ab
 12r,12 slahen er île . wæne sich der mennische von himel von gote allewec
 12r,13 werden gesehen alle stunte . unde di werke sîn alle stete von der
 12r,14 beschöuwede
 der goteheit . werden gesehen unde von den engelen alle stunte widerboten
 werden .

12v,1 ouget uns daz der wîssage sô in den gedanken
 12v,2 unsern alsô got allewec gagenwetric er ouget sprechente .
 12v,3 “durhmerkente di herzen unde di niere got .” unde aber “der hêre hât
 erkant
 12v,4 di gedanke der mennischen .” aber er sprichtet . “dû hâs gemarkt
 12v,5 di gedanke mîn vile verre .” unde “wan der gedanc des mennischen
 12v,6 beijhet dir .” wan daz sorcsam sî umbe di gedanke
 12v,7 sîn verkêrte spreche allewec der nütze bruoder
 12v,8 in dem herzen sîn . “danne ich werde ungemâset bî im ob ich
 12v,9 behalte mich vore der bôsheit mîn .” den willen aber eigenen
 12v,10 alsô tuon wir werden bewert sô sprichtet di schrift uns “unde
 12v,11 von den willen dîn dû werdes bekêret” aber wir biten got
 12v,12 in dem gebete . daz werde sîn wille an uns . wir werden gelêrt
 12v,13 dâ von von gearnede unser niet tuon den willen . sô
 12v,14 wir behüeten daz daz sprichtet di heilic schrift . “ez sint wege

13r,1 di werdent bedunket von den mennischen reht der ende unze
 13r,2 ze dem grunde der helle ertrenket .” unde sô aber wir vürhten
 13r,3 daz daz von den sûmeseligen . gesprochen ist . “zerbrochen si sint
 13r,4 unde unmenschlich worden si sint in den wolnusten sîn .”
 13r,5 in den begerungen aber des vleisches alsô uns got wir geloben
 13r,6 allewec wesen zegagen . sô sprichtet der wîssage dem hêrren . “vore dir
 13r,7 alle diu gerunge mîn .” behütente ist dâ von dâr umbe
 13r,8 di übel gerunge wan der tôt bî dem îngange des
 13r,9 gelustes geleit ist . dâ von di schrift gebiutet sprechente .
 13r,10 “nâch den gerungen dîn niet dû ganges .” dâ von ob “di ougen des hêrren
 13r,11 schouwent di guoten unde di übel unde der hêrre von himel allewec
 13r,12 sihet ûf di kint der mennische daz er sehe ob ist der merkente
 13r,13 oder der suochente got” unde ob von den engelen uns zuo
 13r,14 gesazten alle tage tac unde naht dem hêrren dem schepfære unser di werke

13v,1 unser werdent gekündet ze hüetende ist alle stunte ir bruoder
 13v,2 alsô sprichtet in dem salmen der wîssage daz niet wir neigente
 13v,3 in übel unde unnütze worden eteslich stunte .
 13v,4 an sehe got unde vertragente uns in disen zît .

13v,5 wan milte er ist unde bitet uns bekêret werden ine dem bezzeren .
 13v,6 daz niet er spreche uns in der künfte . “disiu tæte dû unde sweic ich .”
 13v,7 der ander der diemuote græte ist ob eigen
 13v,8 eteswer niet minnente willen . di gerunge sîn niet
 13v,9 in gelüstet ervollen sunder di stimme die des hêrren mit werken
 13v,10 er nâch volge sprechente . “niet ich kome tuon den willen
 13v,11 mîn sunder des der mich sande .” aber sprichet di schrift
 13v,12 “di wolnust hât wîze unde di nôt gebiret di krône .”
 13v,13 der dritte der diemuote græte ist daz eteswer umbe gotes
 13v,14 minne mit aller gehôrsame sich under tüje dem mîrren nâch volgente

14r,1 den hêrren von dem sprichet sancte Paul . “worden gehôrsam dem vater
 14r,2 unze ze dem tôde .”
 14r,3 der vierde der diemuote græte ist ob in selbe der hôrsame
 14r,4 harten unde widerwertigen sachen oder ouch eteslichen an getân
 14r,5 unrehten mit swîgenter wizzunge di gedulte er umbehelset
 14r,6 unde dultente niet muodei oder hin gange sprechente .
 14r,7 der schrift . “der vollestât unze an daz ende der behalten
 14r,8 wirdet .” aber “werde gesterket daz herze dîn unde dulte den hêrren”
 14r,9 unde ougente den getriuwen durh den hêrren alliu dinc dulten
 14r,10 widerwertigiu
 14r,11 sulen er sprichet ûz der benemmede der dultenten “durch dich mit dem
 14r,12 tôde
 14r,13 wir werden gemüejet allen tac . gewænet wir sigen alsô schâf der slahtunge”
 14r,14 unde sicher von der ginge des widerlônes der gotelichen . si nâch
 volgent vröuwente sich unde sprechente . “sunder in disen allen dingn
 wir überwinden durch in der dâ minnete uns .” unde aber in ander

14v,1 stat di schrift . “dû hâs bewârt uns got . in dem viure uns hâs dû
 14v,2 gelütert alsam wirdet gelütert daz silber . dû ïn vuortest uns
 14v,3 in den stric dû legetest di arbeit ûf den rüggen unser .”
 14v,4 unde daz ouge under dem mîrren sulen uns wesen er nâch volget
 14v,5 sprechente . “dû hâst ûf geleit di mennische ûf di houbet unser” sunder
 14v,6 ouch
 14v,7 daz gebot des hêrren in widerwarte unde in unrehte durh gedulte
 14v,8 ervüllente di geslagen an daz wange si bietent ouch daz ander .
 14v,9 dem nementen den roc lânt si ouch den mandel ab dwingente
 14v,10 ein mîle gânt si ouch zwô . mit Paul dem boten valsche
 14v,11 bruoder si dultent unde durchæhte si dultent unde di vluochenten
 14v,12 sich si segenent .
 14v,13 der vünfte der diemuote græte ist ob alle di
 14v,14 gedanke übel den herzen sîn zuo komente oder di übel
 von im verborgenlîche getân . durh diemüete bîhte den vater

15r,1 niet verhilet sîn schündente uns von der sache di schrift .
 15r,2 sprechente . “dû entdecke dem hêrren den wec dîn unde ginge an in .” unde
 aber

- 15r,3 sprichet . “bîhtent deme hêrren . wan er guot . wan durh di werelt di barmunge
- 15r,4 sîn” unde aber der wîssage . “di sünde mîn erkant dir
- 15r,5 ich tet unde di unrehte mîn niet ich dahte . ich sprach . vüre bringe ich
- 15r,6 wider mich di unrehte mîn dem hêrren unde dû ab
- 15r,7 lieze di unmilte des herzen mîn .”
- 15r,8 der sehste der diemuote grâte ist ob aller swachheit
- 15r,9 oder kleinheit genüegente sî der münich .
- 15r,10 unde ze allen dingen diu im werdent zuo gevüeget alsam den wercman sich
- 15r,11 übel er erteile unde unwirdic sprechente im mit dem wîssage . “ze
- 15r,12 niutiu worden ich bin . unde ich niet wizze . als ein vihe worden
- 15r,13 ich bin bî dir unde ich allewec mit dir .”
- 15r,14 der sibende der diemuote grâte ist ob allen sich
- 15r,15 nideren unde swacheren niet eine mit sîner zungen verjihet .
- 15v,1 sunder och von innerem des herzen er geloube willen . diemütente sich
- 15v,2 unde sprechente . “ich aber bin ein wurme unde niet ein mennische .
- 15v,3 ein scheltwort der mennische unde ein hinewerf des volkes . erhoehet
- 15v,4 gediemütet ich bin unde geschant .” unde aber “guot mir
- 15v,5 daz dû diemütetest mich daz ich lerne di boteschaft dîn .”
- 15v,6 der ahtode der diemuote grâte ist ob niht schaffet
- 15v,7 der münich niuwan daz di gemeine des münsters regel
- 15v,8 oder der mérre zuo schündent biled .
- 15v,9 der niunde der diemuote grâte ist ob di zungen ze redende
- 15v,10 bewer der münich unde di swîgunge hânte
- 15v,11 unze an di vrâge niet er rede ougenente
- 15v,12 der schrift wan “in vileredunge niet wirdet entvlohen di sünde .”
- 15v,13 unde wan “der man klaffehte niet wirdet geriht ûf der erde .”
- 15v,14 der zehende der diemuote grâte ist ob niet sî er lîhte
- 15v,15 unde schnell in lahter wan geschriben ist . “der tumbe in lahter
- 16r,1 erhoehet di stimme sîn .”
- 16r,2 der einlifte der diemuote grâte ist ob sô redet
- 16r,3 der münich lîse unde âne lahter diemüticîche mit swære
- 16r,4 oder lützel wort unde redelichiu er rede unde
- 16r,5 niet sî lütbreht in der stimme als geschriben ist . der wîse
- 16r,6 mit worten offen ist lützelen .
- 16r,7 der zwelife der diemuote grâte ist ob niet
- 16r,8 eine in herzen der münich sunder och selbe an lîbe di diemuote
- 16r,9 den sehenten sich allewec ouge daz ist in werke in
- 16r,10 betehûse . in münster in dem garten . in wege . in dem acker oder
- 16r,11 allenthalben sitzente . gânte . oder stânte . mit geneigtem sî allewec
- 16r,12 houbete nider gestakten in di erde den ougen . schuldigen sich alle stunte
- 16r,13 von den sünden sîn wænente iezuo sich dem vorhtsamen gerihte .
- 16r,14 geouget werden er wâne sprechente im in dem herzen allewec daz daz
- 16r,15 der mennische der von dem êwangêli nider gestakten in di erde den ougen . er sprach

16v,1 "hêrre niet ich bin wirdic ich süntær . ûf heben di ougen
 16v,2 mîn ze himel" unde aber mit dem wîssage . "inkrümbet
 16v,3 ich bin . unde gediemütet ze allen dingen ." dâ von disen allen
 16v,4 der diemuote græten ûf gegangen der münich zehant ze der
 16v,5 minne gotes er bî kumet . ze der diu "vollebrâht ûz sendet
 16v,6 di vorht" durh die alliu dinc diu êr niet âne
 16v,7 vorht er behielt . âne alle arbeit alsam natûrlîche
 16v,8 ûzer gewoneheit er an vâhet behalten niet iezuo mit vorhte
 16v,9 der helle sunder der minne Kristes selbe guoter gewoneheit unde von
 16v,10 gelüste der tugende . diu der hêrre iezuo in den wercman sîn
 16v,11 reinen von bôsheit unde sünden dem geiste heilic geruochte ougen .
 16v,12 von dienesten gotelîchen in den nahten . des winters zîte daz ist .
 16v,13 von – des mâñôdes unze in die ôstere . nâch der ahtunge
 16v,14 der bescheidenheit der ahtoden stunte der naht ûf ze stânde ist
 16v,15 daz lützel vürebaz der halben naht werde geruowet unde iezuo

17r,1 si gedöuwet ûf stanten . daz aber über ist nâch den wahten
 17r,2 von den bruodern . die des salters oder der lecze eteswaz bedurfen
 17r,3 dem anedâhete werde in gediemet . von ôstere aber unze ze der voresprochen
 17r,4 – des mâñôdes . als werde getemperet di stunte
 17r,5 der wahte ze schaffende . daz allerkleinestem undervall an dem di bruoder
 17r,6 ze den nôtdürften der natûr ûz gangen . behüetet zehant di liehtmetten
 17r,7 di mit an vâhentem liehte tuonde sint . nâch volgen .
 17r,8 wie manige salmen ze sprechenne sint den nehtigen stunten . des winters
 17r,9 zît . vore geschriben .
 17r,10 vore gelâzen ze dem êrsten den verse "got
 17r,11 in di helfe mîn an merke ." ze dem ander mîl . drî stunt .
 17r,12 ze sprechende . "dû hêrre . di lefse mîn ûf tuo . unde der munt mîn
 17r,13 verkündet
 17r,14 daz lop dîn ." dem undervüegende ist der dritte
 17r,15 salme unde di gewunnelîche . nâch dem salmen der niunzigest
 17r,16 vierde mit der antiffen oder gewislîche ze singende .
 17r,17 dâ nâch volgei sancte Ambrosis ymnis . dâ nâch sehs salmen mit

17v,1 antiffenen . den gesprochenen . gesprochen den verse . segenei
 17v,2 der vater unde sitzenden allen in den benken werden gelesen
 17v,3 nâch einander . von den bruodern an den buoche ûf dem lEcter drî
 17v,4 leczen under den drî response werden gesungen .
 17v,5 zwêne response âne glôrje werden gesungen . nâch der dritten
 17v,6 aber leczen der singet . er spreche di glôrje . die sô
 17v,7 er an vâhet der sengær sprechen zehant si alle von den stuolen sîn
 17v,8 si ûf stanten durh di êre unde di vorhtsane der heiligen drîvalte
 17v,9 di buoch aber werden gelesen der gotelîchen orthabunge sô des alten
 17v,10 geziuges sô des niuwen oder di ûzlegunge ire . di von genamhaften .
 17v,11 unde lobhaften kristenlîchen vatern gemachet sint .
 17v,12 nâch disen aber leczen mit den responsen sîn . nâch volgen
 17v,13 sehs salmen mit alleluja ze singende . nâch den di lecze sancte Paul .
 17v,14 nâch volgei ûzere herzen ze sprechende . unde der verse unde di vlêhunge

18r,1 des gebetes daz ist – – . unde als werden geendet di wahte .
 18r,2 nehtige . wie des sumers ziht werde getân daz nehtic lop .
 18r,3 von ôstere aber unze zuo – des mâñôdes alliu
 18r,4 als obe geschriben ist der psalmodîe vilunge werde gehaben .
 18r,5 dem ûz genomen . daz di leczen . ane dem buoche durh di kürze
 18r,6 der nahte . allrminneste werden sprechen aber vüre di drî leczen
 18r,7 einiu von der alten geziugunge gehügelîche werde gesprochen .
 18r,8 di ein kurze respons nâch volgei unde diu anderiu
 18r,9 alliu als gesprochen ist werden ervollet . daz ist daz niemer
 18r,10 minnere von zweliv salmen vilunge ze den wahten
 18r,11 nehtigen . werden gesprochen . ûz genomen dem dritten . unde dem
 niunzigesten
 18r,12 dem vierden salmen . wie den sunnentagen di wahte werden getân .
 18r,13 an dem sunnentage zîtlîcher werde ûf gestanten
 18r,14 ze den wahten . in den wahten werde gehaben di mâze daz ist .

 18v,1 gesungenen als wir ober gesazt haben sehs salmen unde dem verse
 18v,2 sitzenden allen . gesatzlîche unde nâch ordene . in den
 18v,3 understuolen . werden gelesen ane dem buoche als wir über sprâchen . vier
 18v,4 leczen mit den responsen sîn . dâ einic ine dem vierden
 18v,5 response werde gesprochen von dem singær di glôrje . di sô
 18v,6 er an vâhet zehant si alle mit êrsame ûf stant .
 18v,7 nâch den leczen nâch volgen nâch ordene ander sehs salmen .
 18v,8 mit antiffen als di vordern . unde der verse .
 18v,9 nâch den aber werden gelesen ander viere leczen mit
 18v,10 den responsen sîn . mit antreite . als ob nâch den werden gesprochen
 18v,11 drie gesanc der wîssage diu an setzet der vater . diu
 18v,12 gesanc mit alleluja werden gesungen . gesprochen ouch dem verse unde
 18v,13 segenente dem vater werden gelesen ander vier leczen
 18v,14 von der niuwen geziugunge mit ordene dem ober . nâch dem vierden

 19r,1 aber response an vâhe der vater daz lop “dich got wir
 19r,2 loben .” dem gesprochen lese der vater di leczen von êwangêli .
 19r,3 mit hêre unde vorhtsame . stant in allen .
 19r,4 der überlesen si entwürten . alle . “daz werde wâr .” unde nâch volge
 19r,5 zehant der vater daz lop . “dich zimet daz lop .” unde geben dem segene
 19r,6 er an vâhet di liehtmetten . di antreite der wahte alle zît
 19r,7 sô des sumers sô des winters ebengelîche ine dem tage des hêrren werde
 gehabed
 19r,8 niuwan von beschiht daz hin sî træclîche si ûf stant eteswaz von den
 19r,9 leczen kürzente ist oder den responsen daz doch
 19r,10 genzlîche werde behuot daz niet beschê . daz ob beschiet
 19r,11 wîrdiclîche dâr umbe er büeze . gote in dem betehûse durh des ez
 19r,12 beschiet sûmeseli wie an den sunnentagen werde getân daz liehtmette lop .
 19r,13 in den liehtmettenen an sunnentage . ze dem êrsten werde gesprochen der
 sechzigest
 19r,14 sehste salme âne antiffen gerihtige .

19v,1 nâch dem werde gesprochen der vünzigest mit alleluja nâch
 19v,2 dem werde gesprochen der hundertest der sibenzehende . unde
 19v,3 der sechzigest der ander dâ nâch di segene . unde di lobe
 19v,4 di lecze von dem buoche einiu ûz den herzen . der response .
 19v,5 der ymnis der verse unde daz gesanc von êwangêli
 19v,6 daz gebet unde ervollet ez ist . wie gemeinen tagen di liehtmetten werden
 getân
 19v,7 den tagen aber gemeinen
 19v,8 der liehtmetten übelîche als werde getân daz ist der sechzigest
 19v,9 sehste salme werde gesprochen âne antiffen .
 19v,10 underziehente ein wênic als dem sunnentage daz si alle
 19v,11 engegen komen ze dem vünzigestem der mit antiffen
 19v,12 werde gesprochen nâch dem ander zwêne salmen werden gesprochen nâch
 19v,13 der gewoneheit daz ist der anderen feria der vünfte unde
 19v,14 der drîzigest der vünfte . der dritten – der vierzigest

20r,1 der ander unde der vünzigest der sehste . der vierden – der
 20r,2 sechzigest der dritte . unde der sechzigest der vierde . der vünften
 – der ahtzigest der sibende . unde der ahtzigest der niunde .
 20r,4 der sehsten – der sibenzigest der vünfte . unde der niunzigest
 20r,5 der êrste . dem samezage aber der hundertest der vierzigest . der ander .
 20r,6 unde daz gesanc des buoches . daz werde geteilet in zwô
 20r,7 glôrje . wan ander tage . daz gesanc ein iegelîchez
 20r,8 dem tage sîn von den wîssagen als singet di kireche diu roemisch .
 20r,9 werde gesprochen . nâch den nâch volgen . di lobe dâ nâch di lecze
 20r,10 einiu sancte Paules . ûzenân ze rÉzitiernde daz respons .
 20r,11 der ymnis der verse . daz gesanc von êwangêli . daz gebet
 20r,12 unde ervollet ist . slehtes ze tuonde di liehtmette oder di
 20r,13 vesper . niet hin gange eteswenne . niuwan ze jungester
 20r,14 antreite daz gebet des herzen allen hoernten werde gesprochen

20v,1 von dem hêrren durh der anestôze dorne . di ûf gân wonent .
 20v,2 daz si bevangen mit des gebetes gelübede dâ si sprechent
 20v,3 “vergip dû uns di schulde unser als och wir vergeben .”
 20v,4 si reinen sich von sô solicher bôsheit . den andern aber zîten
 20v,5 daz jungest teil des gebetes werde gesprochen daz von allen
 20v,6 werde geantwürtet . “sunder dû vrîe uns von übel .” wie in den hôchzîten
 der heilige di wahte werde getân .
 20v,7 in der heilige aber hôchzîten
 20v,8 oder allen hôchzîten als wir hân gesprochen ane dem sunnentage
 20v,9 ze tuonde . als werde getân . ûz genomen daz di salmen oder di antiffene
 20v,10 oder di leczen ze dem selben tage hoerente werden gesprochen
 20v,11 di mâze aber ober geschriben werde gehabet welichen zîten daz alleluja
 werde gesprochen .
 20v,12 von heiliger ôsteren unze
 20v,13 ze pfingesten . âne underlâze werde gesprochen alleluja .
 20v,14 sô ze den salmen sô ze den responsen von pfingesten

21r,1 aber unze an daz houbet der vasten alle nahte
 21r,2 mit sehs den hinderen salmen . einic ze der nocturnê
 21r,3 ez werde gesprochen . alle tage des hêrren überthalben der vasten
 21r,4 di - . di liehtmetten di êrste . di dritte . di sehste .
 21r,5 unde di niunde zît mit alleluja werden gesprochen . di vesper aber iezuo
 mit
 21r,6 antiffen . di response . aber niemer werden gesprochen
 21r,7 mit alleluja niuwan von ôsteren unze ze pfingesten . wie di gotelîchen werke
 durh den tac . werden getân .
 21r,8 als sprichet der wîssage .
 21r,9 “siben stunt in tage daz lop ich sprach dir .” die sibenvalt
 21r,10 geheilige zal von uns als . wirdet ervollet ob der liehtmette .
 21r,11 der - . der - . der - . der - . der vesper . unde
 21r,12 der complêt zît . unsers dienestes ziht wir vollegelten .
 21r,13 wan von den tagelîchen stunden er sprach . “siben stunt
 21r,14 ine dem tage daz lop ich sprach dir .” wan von den nehtigen wahten .

 21v,1 er der selbe wîssage sprichet . “mitter naht ich ûf stuont ze
 21v,2 bejehende dir .” dâ von disen zîten wir sagen
 21v,3 di lobe dem schepfär unser . ûf di gerihte der rehte sîn . daz
 21v,4 ist ze lausmettîn . ze - . ze - ze - . ze - . ze vesper .
 21v,5 ze complêt . unde nahtes wir ûf stanten ze bejehende im .
 21v,6 wie manc salme durh di selben stunte ze sprechenne sîen . iezuo von den
 nehtigen oder liehtmettenen
 21v,7 wir haben gesazt di reitunge .
 21v,8 der psalmodîe . nûch von den nâch volgenten zîten wir sehen .
 21v,9 ze der êrsten zît werden gesprochen salmen drî . sunderlingen unde niet
 21v,10 under einer glôrje der ymnis der selben zît nâch dem verse “ô got .
 21v,11 in di helfe mîn dû an denke” ê daz di salmen werden
 21v,12 an gevangen . nâch der vollunge der drî salme werde rÉzitiert
 21v,13 di lecze einiu . der verse . unde daz gebet . unde gesande si sint .
 21v,14 di - aber unde - . unde - aber dem ordene werde geüebet

 22r,1 daz gebet daz ist di ymnise der selbere tagezîte . drî salmen
 22r,2 di lecze unde der verse unde daz gebet unde gesant si sint . ob
 22r,3 mîrre di menige ist . mit antiffen ob aber
 22r,4 minnere . gerihticlîche si werden gesungen . di vesper aber zît .
 22r,5 mit vier salmen mit antiffen werde geendet nâch
 22r,6 den salmen di lecze rÉzitierende ist . dâ nâch daz response
 22r,7 der ymnis . der verse . daz gesanc von dem êwangêli
 22r,8 daz gebet unde daz gebet des hêrren unde si werden gesant . di complête
 22r,9 aber mit drîn salmen sprechene werde geendet . di salmen
 22r,10 gerihtige âne antiffen ze sprechende sint . nâch
 22r,11 den der ymnis der selben zît . di lecze einiu . der verse . daz gebet
 22r,12 der segen unde gesant si werden . mit welichem ordene selbe di salmen ze
 sprechende sîen .
 22r,13 ze dem êrsten werde gesprochen .

- 22r,14 der verse “ô got in di helfe mîn dû an denke hêrre
- 22v,1 ze helfende mir dû île . unde di glôrje .” dâ nâch der ymnis
 22v,2 einer iegelîcher zît . dâ nâch der êrsten zît ane dem sunnentage
 22v,3 ze sprechen di vier kapitel des salmen des hundertesten des
 22v,4 ahtzehenden . den andern aber zîten daz ist ze – ze –
 22v,5 ze – . drie kapitel des ober geschriben salmen des hundertesten
 22v,6 ahtzehenden werden gesprochen . ze – aber der anderen
 22v,7 – werden gesprochen drî salmen daz ist der êrste . der ander .
 22v,8 unde der sehste . unde alsô durh iegelîche tage ze – unze
 22v,9 ze dem sunnentage werden gesprochen nâch ordene drî salmen unze
 22v,10 ze dem niunzehenden salmen alsô ze wâr daz der niunde salme
 22v,11 unde der sibenzehende werden geteilet in zwei unde alsô werde
 22v,12 daz ze den wahten sunnentagelîchen allewec von dem zweinzigsten werde
 an gevangen .
 22v,13 ze – aber ze – . unde ze – der anderen – .
 22v,14 niun kapitel diu überic sint von dem hundertesten
- 23r,1 ahtzehenden salmen selbe di drie durh di selbe zît
 23r,2 werden gesprochen verzert dâ von dem salmen dem hundertesten
 ahtzehenden
 23r,3 zwein tagen . daz ist dem sunnentage unde der anderen
 23r,4 – der dritten – iezuo ze – ze – unde
 23r,5 ze – werden gesungen drî salmen von dem hundertesten
 23r,6 zehenden unze ze dem hundertesten zweinzigsten . sibenden
 23r,7 daz ist salmen niune . unde di salmen allewec unze an sunnentac
 23r,8 durh di selben zîte aber werden widerevert der ymnise niet
 23r,9 minner der leczen oder der verse gesatzunge einicliche
 23r,10 alle tage behalten unde alsô gewisse allewec
 23r,11 an sunnentage vone dem hundertest ahtzehenden werde an gevangen . di
 vesper
 23r,12 aber alle tage . vier salme gesange
 23r,13 werde gesungen . di salmen werden an gevangen vone dem hundertesten
 23r,14 niunden unze ze dem hundertesten vierzigsten sibenden .
- 23v,1 ûz genomen den di in sumelîchen zîten ûz in werden gesunderet
 23v,2 daz ist vone dem hundertesten sibenzehenden unze ze dem hundertesten
 23v,3 zweinzigsten sibenden . unde vone dem hundertesten drîzigsten
 23v,4 drittem unde vone dem hundertesten vierzigstem dem anderm .
 23v,5 di ander alle ze vesper ze sprechende sint . unde wan
 23v,6 minner koment drî salmen dâr umbe ze teilende sint
 23v,7 di in der zal ober geschriben sterker werdent vunden .
 23v,8 daz ist der hundertest der drîzigst ahtode unde der hundertest
 23v,9 vierzigst dritte . unde der hundertest vierzigst .
 23v,10 vierde . der hundertest aber sechzehende . wan
 23v,11 kleine er ist mit dem hundertesten . vünzehenden werde zuo gevüeget
 23v,12 ze erdingenne dâ von dem ordene der salme der vespere .
 23v,13 di anderiu daz ist di leczen . di response . di ymnise . di verse .

- 23v,14 oder di – als ob wir hân geahet werden ervollet . ze
- 24r,1 complêt aber alle tage di selben salmen werden widerevert
 24r,2 daz ist der vierde der niunzigest unde der hundertest drîzigest
 24r,3 dritte . zersatzte dem orden der psalmodîe tagelîcher di ander
 24r,4 alle salmen di über sint gelîche werden geteilet
 24r,5 siben nahten wahten teilente gewisse di under
 24r,6 in langer sint salmen daz zweliv durh ein
 24r,7 iegelich werden gesazt naht . daz allrmeist manente .
 24r,8 ob iemenne liehte disiu zerteilunge der salme
 24r,9 missevellt der ordene ob bezzerz anders er erteilet .
 24r,10 sô aller wîse daz werde bedâht daz alle wochen
 24r,11 ein salter von ganzer zal hundert unde vünvzic
 24r,12 salme werde gesungen . unde an sunnentage allewec
 24r,13 von dem houbete werde widerevert ze den wahten wan ze vile træge
 24r,14 des anedâhtes sîn dienest ougent di müniche
- 24v,1 di minnere an salter mit den gesangen guotlîchen
 24v,2 durh der wochen umbeganc singent sôwanne
 24v,3 wir lesen di heiligen vater unser ein tage . daz strengelîche
 24v,4 ervollen . daz wir slêwic wolte got der wochen
 24v,5 ganzer wir vollegelten . von der zuht ze singende .
 24v,6 allenthalben wir gelouben di gotelich wesen gagenwarte
 24v,7 unde di ougen des hêrren . in aller stete schouwen di guoten unde
 24v,8 di übeln allermeist doch daz âne keinen zwîvel
 24v,9 wir gelouben . sô ze dem werke gotelich wir zuo stanten .
 24v,10 dâr umbe allewec hügente wir sîn daz dâ sprichet der wîssage . “ir
 24v,11 dienent dem hêrren in vorht” unde aber “ir singent wîslîche”
 24v,12 unde “in der beschöuwede der engel ich singe dir .” dâ von wir
 24v,13 ahten wie ez muoz in der beschöuwede der goteheit
 24v,14 unde der engel sîn wesen unde als wir stanten ze singende
- 25r,1 daz der muot unser samen helle der stimme unser . von der vorhtsame des
 25r,2 gebetes .
 25r,3 ob mit mennischen gewaltigen
 25r,4 wir wellen eteslîchiu undertragen niet wir geturren
 25r,5 niuwan . mit diemuote unde vorhtsame wie vile mère
 25r,6 dem hêrren gote aller dinge mit aller
 25r,7 diemuote . unde der lûtere anedâht ze vlêhende ist
 25r,8 unde niet in vileredunge sunder in lûtere des herzen unde zerstôzunge
 25r,9 der trahene uns erhört werden wir wizzen . unde dâr umbe
 25r,10 kurze sol wesen unde lûter daz gebet niuwan lihte von willen
 25r,11 der ïnblâsunge gotelîcher genâde werde si gedenete . in der menige
 25r,12 doch ganzlîche werde gekürzet daz gebet . unde getân
 25r,13 dem zeichene . von priore si alle gelîche ûf stanten . von den tEchanen des
 25r,14 münsters .
 25r,13 ob mîrre ist di menige
 25r,14 werden erwelt von selp den bruoder guoter geziugunge .

- 25v,1 unde heiliger wandelunge unde werden gesazt tÉchane
 25v,2 di sorge tragen über di tÉchenîe sîn
 25v,3 in allen dingen nâch den geboten gotes unde den geboten des vaters .
 25v,4 sîn di tÉchane als soliche werden erwelt an den sicher
 25v,5 der vater teile di bürden sîn . unde niet
 25v,6 werden erwelt nâch ordene sunder nâch des lebenes gearnede
 25v,7 unde der wîsheit lîre unde di tÉchane ob ûzer in keiner
 25v,8 lîhte eteswer ïn geblâset der hôchvart vunden wirdet ze
 25v,9 refsende gerefset einest unde aber unde drî stunt ob
 25v,10 büezen er niet wile er werde ab geworfen unde ein ander in di stat sîn
 25v,11 der wirdic ist werde under gesazt . unde von brobeste di selben
 25v,12 wir setzen . wie slâfen di müniche
 25v,13 sunderlingen in sunderlingen betten si slâfen di
 25v,14 bettestete nâch mâze der wandelunge nâch .
- 26r,1 der satzunge des vaters ire si nemen ob ez mac werden
 26r,2 si alle in einer stat slâfen ob aber di vile
 26r,3 niet henget . zehen oder zweinzic mit den alteren di über
 26r,4 si sorcsam sîen ruowen . ein liehtkerze emziclîche in der selben
 26r,5 zelle brinne unze morgen . ïn gesloffan si slâfen unde gegürtet
 26r,6 mit gürtelen oder seilen unde di mezzer ire ze der sîten ire
 26r,7 niet si haben sô si slaffent daz niet lîhte durh den slâfe
 26r,8 si werden gewundet slâfente . unde daz bereit sîen di müniche
 26r,9 allewec unde getân dem zeichene . âne twâl ûf stânte si . ïlen
 26r,10 under einander sich vüre kommen . ze den werke gotes mit aller doch
 26r,11 swære unde senfte . di jungern bruoder
 26r,12 bî sich niet haben di bette sunder vermischet mit den
 26r,13 altern . ûf stânte aber ze dem werke gotes under ander sich
 26r,14 mæziclîche schünden . durh der slâfær entschulde .
- 26v,1 von dem banne der schulde . swelicher bruoder
 26v,2 vrevet oder ungehôrsam oder hôchvertic oder
 26v,3 murmelente oder in keinem dinge widerwetic wesente
 26v,4 der heiligen regel unde den geboten der altere ire smâhær
 26v,5 vunden wirdet . der nâch des hêrren unser gebote werde
 26v,6 gemanet einest unde anderest tougenlîche von den alteren ire
 26v,7 ob niet er büezet er werde gestrâfet offenlîche vore in
 26v,8 allen ob aber ouch niet alsô er gerihtet ob er merket
 26v,9 wie soliche di wîze sî dem banne er underlige . ob
 26v,10 aber unvrum er ist der râche . lîplîcher er werde under getân .
 26v,11 wie soliche sule wesen di mâze des bannes .
 26v,12 nâch der mâze der schulde des bannes
 26v,13 mâze sol werden gedenet diu der schulde mâze in des vaters
 26v,14 hanget gerihte . ob keiner doch bruoder in lîhteren
- 27r,1 schulden wirdet vunden von des tisches teilvange er werde gesunderet
 27r,2 gesundert aber von tisches sellunge disiu wirdet sache daz ine dem

- 27r,3 betehûse den salmen oder di antiffen niet er an lege .
 27r,4 unde niet di leczen rÉzitier unze ze voller buoze .
 27r,5 den inbîz aber des ezzenes nâch der bruoder inbîze einic
 27r,6 er neme daz ob des wortes genâde di bruoder inbîzent ze der sehsten
 27r,7 stunte . der bruoder ze – . ob di bruoder ze – . er ze vesper
 27r,8 unze daz mit buoze zimelîcher di genâde er bejage .
 27r,9 von den swärren schulden . der aber bruoder der swäreren schulde schaden
 wirdet gehabt .
 27r,10 werde verslagen von dem tische .
 27r,11 sament unde von betehûse . keiner im der bruoder in keinem werde zuo
 27r,12 gevüeget selleschaft . noch in gespräche einic er sî ze dem werke
 27r,13 im entvolhen vollestânte in der riuwe wuofzunge . wizzente
 27r,14 di egeslîchen sancte Paul urteilede sprechente . “gegeben
- 27v,1 der wîse mennische in den val des vleisches daz der geist behalten
 27v,2 sî in den tac des hîrren .” der spîse aber inbîz einic er entvâhe
 27v,3 der mâze oder der stunte sô besihet der vater im volkommen
 27v,4 unde niet von keinem er werde gesegenet vüre gânte noch daz ezzen daz
 27v,5 im wirdet gegeben . von den di âne heizen des vaters zuo vüegent sich den
 gebanten .
 27v,6 ob kein bruoder getar âne
 27v,7 heizen des vaters dem bruoder gebandem keiner
 27v,8 wîse sich vüegen oder reden mit im oder boteschaft im
 27v,9 senden gelîch er entvâhe des bannes râche .
 27v,10 wie sule der vater sorcsam wesen umbe di gebanden .
 27v,11 mit aller sorcsame ruoche trage der vater umbe
 27v,12 di süntigen bruoder wan niet ist durft den gesunden der
 27v,13 – arzât sunder den übel gehabenten unde dâr umbe niezen er sol . aller
 27v,14 mâze als der wîse arzât an sende erzenê
- 28r,1 daz ist di altern wîsen bruoder di als tougenlîche
 28r,2 troesten den bruoder undervliezente unde vüre laden ze der
 28r,3 diemuote buoze unde troesten in daz niet
 28r,4 mit über gânte trûre er werde verslunden . och als sprichet der selbe
 28r,5 sancte Paul “werde gesterket an im di minne” unde werde gebetet vüre in
 28r,6 von allen . mit grôzem vlîze gewisse sol di sorcsame
 28r,7 tragen der vater unde mit aller bedâhte unde vlîze
 28r,8 sorgen daz niet keinez von den schâfen im entvolhen er verliese .
 28r,9 er wizze ze wâr sich der sieche ruoche entvangen hân .
 28r,10 sèle niet über di gesunden di wüeterîche unde er vürhte .
 28r,11 des wîssagen dröwen durh den sprichet got “daz
 28r,12 veizetez ir sâhent ir daz zuo nâment . unde daz kranc
 28r,13 was ir daz hin wurfent .” unde des hirten guoten miltez er nâch volge
 28r,14 bileden der verlâzen niunzigen niunen schaffen
- 28v,1 in den bergen er gienc ein schâf daz hât geirret
 28v,2 suochen des krenke als vile er zuo dulten ist
 28v,3 daz sich in heiligen ahselen sîn er geruochet an legen

- 28v,4 unde als wider tragen ze der herte . von den di dicke gerefset büezen niet wellent .
- 28v,5 ob eteslich bruoder emzicliche
- 28v,6 gerefset umbe iegelich schulde ob ouch gebennet
- 28v,7 niet er gebüezet serpfer im zuo gange refsunge .
- 28v,8 daz ist daz der slege râche an in vüre gange .
- 28v,9 daz ob ouch niet als büezet oder líhte daz hin sî
- 28v,10 in hôchvart erhaben ouch beschirmen welle di werke
- 28v,11 sîn danne der vater tuo daz der wîse arzât . ob
- 28v,12 er zuo huop di vuorunge ob di geselbe der schüntunge . ob
- 28v,13 di erzenîe der gotîche schrifte ob ze jungeste
- 28v,14 den brant des bannes . oder di slege der ruote
- 29r,1 unde iezuo ob er sihet niutesniht sîn tugen vlîze
- 29r,2 er zuo habe ouch daz mîrre ist sîn unde aller
- 29r,3 bruoder umbe in gebet daz der hîrre der alliu dinc mac
- 29r,4 würke daz heil umbe den siechen bruoder . aber ob
- 29r,5 ouch niet dirre mâze . er gesunt wirdet danne iezuo nieze
- 29r,6 der vater die ïsen der abesnîdunge als sprichet Paul “hin nemet daz übel ûzer
- 29r,7 iuch” unde aber “der ungetriwe ob er hin gât sô gange hin” daz niet
- 29r,8 ein schâf siechez alle di herte mâse .
- 29r,9 ob sulen aber entvangen werden di bruoder ûz gânte von dem münster .
- 29r,10 der bruoder der von eigener bôsheit ûz gât oder
- 29r,11 geworfen wirdet von dem münster ob wider kommen er wile er gelübe
- 29r,12 êr alle buoze der bôsheit durh di .
- 29r,13 ûz gegangen er ist unde als in jungestem grâte er werde entvangen daz
- 29r,14 dâr ûz sîn diemüete werde bewart . aber ob anderes
- 29v,1 er ûz gât unze drî stunt als er werde entvangen iezuo dâ nâch wizzente
- 29v,2 allen im der widerkérunge zuoganc verlougenet werden .
- 29v,3 von den kinden minneres alters wie si gerefset werden .
- 29v,4 allez alter unde verstandeneit eigen sol hân
- 29v,5 mâze . unde dâr umbe als dicke di kint oder di jungern
- 29v,6 an alter oder di minnere verstân mügen wie grôz sî
- 29v,7 di pêne des bannes . dise sô solich sô si sündent
- 29v,8 oder mit vasten vile werden gemüejet oder grimmen slegen
- 29v,9 werden gezwengenet daz si gesunt werden von dem kellnære des klôsters wie
- er sî
- 29v,10 der kellnære des münsters
- 29v,11 werde erwelt von der menige wîse . zîtigen
- 29v,12 siten . munder . niet viele ezzente . niet erhaben .
- 29v,13 niet truopzürne . niet unrehtente niet træge .
- 29v,14 niet witzerente sunder vürhtente got . der aller
- 30r,1 menige sî als einer vater . sorge er trage umbe alle
- 30r,2 âne heizen des vaters niht er tuo . diu geheizen werdent
- 30r,3 er behüete . di bruoder niet er beswær ob kein bruoder von

30r,4 im līhte eteslīchiu unredelīche eischet niet smāhente
 30r,5 in er getrūre sunder redelīche mit diemuote
 30r,6 übel gernte versage . di sēl sīn er behüete
 30r,7 hügente allewec daz sancti Paules . wan “der wole
 30r,8 gedienet guoten grāte im er gewinnet .” der sieche
 30r,9 der kinde . der geste derdürftige mit aller
 30r,10 sorcsame ruoch er trage wizzente âne zwîvel daz
 30r,11 umbe disiu alliu an dem tage des gerichtes rede er wider gênde
 30r,12 ist alliu vaz des münsters . unde allez guot .
 30r,13 als des altärs vaz heiligiū er besehe . niht er vüer ze
 30r,14 versûmende . unde niet der gîticheit er vlîze . ouch niet – er sî

30v,1 zervüerær des guotes des münsters . sunder alliu mæziclîche
 30v,2 er tuo . unde nâch der heizunge des vaters di
 30v,3 diemuote vore . allen dingen er habe unde dem daz guot niet
 30v,4 ist diu werde gegeben . di rede der antwîrte werde gegeben
 30v,5 guotiu als geschriben ist . “di rede guotiu über di gâbe
 30v,6 allerbezzist .” alliu dinc diu im an vüeget der vater er habe
 30v,7 under der sorge sîn . von den in er bewert niet er getürre .
 30v,8 den bruodern gesazte pfrüende âne kein dwinge oder
 30v,9 twâl er gegen bringe daz niet si werden an gestôzen hügente der gotelîchen
 30v,10 rede . waz der gearne “der dâ an stoezet einen
 30v,11 von den kleinen .” ob di menige mîrre ist di trôste im
 30v,12 werden gegeben von den geholzen ouch er gelîchem muote ervolle
 30v,13 daz ambaht im entvolhen . den stunten zimelîchen werden gegeben
 30v,14 di ze gênde sint unde werden gegeret diu ze gerende sint daz .

31r,1 nieman werde betrüebet noch getrûret . ine dem hûse gotes .
 31r,2 von den wâfenen oder dingen des münsters . daz guot
 31r,3 des münsters an den wâfenen oder gewanden oder iegelîchen
 31r,4 dingen besehe der vater bruoder von der lebene unde
 31r,5 siten sicher er sî daz in iegelîchiu als nütze er erteilet
 31r,6 entvelhe ze hütende unde ze samenende von den
 31r,7 der vater eine brieve habe daz sô in in der selben entvelhnust
 31r,8 di bruoder nâch einander nâch koment er wizze daz er gît oder daz
 31r,9 er entvâhet . ob keiner aber boeslîche oder sûmeselige di dinc
 31r,10 des klôsters trahtet er werde gerefset . ob niet er
 31r,11 büezet der zuht regellîcher er underlige . ob iet sulen müniche eigenes hân

.

31r,12 allrmeiste di
 31r,13 bôsheit von wurzen ab ze brechende ist von dem münster
 31r,14 daz niet iemen getürre eteswaz gênen oder nemen âne .

31v,1 di heizunge des vaters . unde niet eteswaz hân eigenlîche
 31v,2 kein überal sache weder buoch weder tavel
 31v,3 weder griffel . sunder niht überal gewisse den niht
 31v,4 di lîbe ire noch di willen . muozlich ist hân in eigenem
 31v,5 willen . alliu aber nôtdürftigiu von dem vater gingen

31v,6 des münsters . unde niht eteswaz muozlich sî hân daz der vater niet
 31v,7 gæbe oder verhangte . alliu dinc ir aller sien gemeine
 31v,8 als geschriben ist . si wâren den alliu gemeine
 31v,9 unde niet eteswer sîn eteswaz spreche . oder getürre . daz
 31v,10 ob eteswer disem allrwirsestem bôsheit begriffen wirdet
 31v,11 gelüsten . er werde gemanet einest unde aber ob niet er büezet
 31v,12 der refsunge regellîcher er werde under getân ob si alle gelîche sulen di
 nôtdurfte nemen .
 31v,13 als geschriben
 31v,14 ist "ez wart geteilet iegelîchen als iegelîchem durft was ."

 32r,1 dâ niet wir sprechen daz der benemmede daz hin sî genæme sî
 32r,2 sunder der krancheit ahtunge daz der minnere bedarf
 32r,3 er schaffe gote genâde unde niet er werde betrûrt der aber mère
 32r,4 bedarf der werde gediemüetet umbe di krancheit unde niet werde erhaben
 32r,5 umbe di erbarmunge . unde als alliu lit werdent
 32r,6 in vride . vore alliu dinc daz niet des murmels übel umbe
 32r,7 keiner slahte sache in keinem swie solichem worte oder zeichenunge
 32r,8 erschîne ob aber begriffen eteswer wirdet
 32r,9 der strengeren disciplîne er werde under getân von den wochenären der
 küchene
 32r,10 di bruoder in under einander dienen
 32r,11 unde keiner werde entrette von der küchene ambehte niuwan oder
 32r,12 von siechtagen oder in der sache swæres nutzes eteswer
 32r,13 bekumbert ist wan dâ von mîrre lônes
 32r,14 unde minne wirdet gewunnen . den kranken aber werden zuo besorget

 32v,1 di trôste daz niet mit trûrunge daz si tuon sunder
 32v,2 si haben alle troestunge nâch der mâze der menige
 32v,3 oder der gesetzede der stete . ob mîrre di menige
 32v,4 ist der kellnære werde entschuldet von der küchene
 32v,5 oder ob keiner als wir sprâchen mîrren nützen werde
 32v,6 bekumbert di ander in under der minne under einander dienen .
 32v,7 der ûz gânte von der wochen dem sameztagen reinicheit er
 32v,8 tuo di twæle mit den in di bruoder di hende unde vuoze
 32v,9 wischen er wasche . di vuoze aber sô er der ûz gât
 32v,10 sô er der ïn gânte ist in allen wasche . di vaz
 32v,11 des dienestes sîn reiniu unde gesunt dem kellnære er wider antwürtet .
 32v,12 der kellnære aber dem ïn gânten entvelhe daz
 32v,13 er wizze daz er gît oder daz er entvâhet . di wochenær
 32v,14 aber vore einer stunte des ezzendes . nemen über

 33r,1 di gesazten pfrüende sunderlich trünke . unde brôt
 33r,2 daz der stunte des ezzendes âne murmel unde
 33r,3 swære arbeit si dienen den bruodern ire . an den tagen aber
 33r,4 hôhzîtigen unze ze messe si enthalten . ïn gânte
 33r,5 unde ûz gânte di wochenær ine dem betehûse zehant den
 33r,6 liehtmetten geendet ane dem sunnentage aller kniewe si werden

33r,7 vore gewelzet eischente umbe sich beten . ûz gânte
 33r,8 aber von der wochen er spreche disen verse “gesegenet
 33r,9 dû bis hêrre got der dû hülfe mir unde troestente bis
 33r,10 mich .” dem gesprochen drî stunt . genomen . dem segene
 33r,11 der ûz gânte under nâch volge der ïn gênte unde spreche
 33r,12 “ô got in die helfe mîn dû an denke hêrre ze
 33r,13 helfende mir dû île” unde daz selbe drî stunt
 33r,14 werde wider geevert von allen unde genomen dem segene er ïn
 33r,15 gange .

33v,1 von den siechen bruodern . der sieche sorge
 33v,2 vore alliu unde über alliu dinc ze habende ist daz als
 33v,3 wârlîche Krist alsô in werde gedienet wan er sprach .
 33v,4 “sieche ich was unde gesâhent mich” unde “daz ir tâtent
 33v,5 einem von disen den minnesten mir ir tâtent .” sunder ouch si
 33v,6 di siechen ahten . in der êre gotes in gedienet werden .
 33v,7 unde niet mit übermâze sîn si trûrigen di bruoder . dienente
 33v,8 in . di doch gedultic ze tragende
 33v,9 sint . wan von solichen genuhtsamer lôn wirdet gewunnen .
 33v,10 dâ von di sorge allrgroezeste sî dem vater daz niet eteslich sûmeseli
 33v,11 si lîden . den bruodern siechen
 33v,12 sî ein zelle über sich gesaetzt unde ein dienære vürhtente
 33v,13 got unde vlîziger unde sorcsam . der bade nütze
 33v,14 den siechen als dicke ez vrumet werde gegen brâht . den gesunden aber

34r,1 unde allrmeiste den jungen træclîche ez werde verlihen . sunder
 34r,2 ouch der vleische ezzen den siechen alle über unde den kranken
 34r,3 umbe widermachunge werde verlihen . aber sô gebezzeret si
 34r,4 sint von vleischen site gewonelîchen si alle enthalten .
 34r,5 di sorge aber allrmeiste habe der vater daz niet von kellnæren
 34r,6 oder von dienæren werden gesûmet di siechen . wan
 34r,7 hin ze im an sihet swaz von den jungern wirdet gesündet .
 34r,8 von den alten oder den kinden . swie selbe di natûr .
 34r,9 mennischlîchiu ziehe zuo der barmunge . an den altern
 34r,10 der alte gewisse unde der kinde . doch ouch der regel
 34r,11 orthabunge in vore sî werde geahtet allewec
 34r,12 an in diu krancheit unde überein in di strenge
 34r,13 der regel werde an gehaben an den spîsen sunder sî an in di milte
 34r,14 betrahtunge unde si vürekomen di zît vrône .

34v,1 von dem wochenær lesær den tischen der bruoder
 34v,2 ezzenten di lecze hin sîn niet sol unde niet mit
 34v,3 unbedâhter besihte der zuo kripfet daz buoch lesen er getürre
 34v,4 dâ sunder der lesente alle di wochen . an sunnentage er ïn gange .
 34v,5 der ïn gênte nâch den messen unde der gemeinunge
 34v,6 ger von allen umbe sich gebeten daz hin kêre
 34v,7 von im got den geist der erhebunge . unde werde gesprochen dirre
 34v,8 verse . ine dem betehûse . drî stunt von allen im doch

- 34v,9 an vâhente “hêrre di lefsen mîn dû ûf tuo . unde der munt
 34v,10 mîn verkündet daz lop dîn .” unde alsô genomen
 34v,11 dem segene er ïn gange . ze lesende
 34v,12 unde oberestiu werde swîgunge ze dem tische daz
 34v,13 keines murmelunge oder stimme niuwan einiges des lesârs
 34v,14 dâ werde gehoeret . diu aber nôtdürftic sint .
- 35r,1 den ezzenten unde den trinkenten als in under einander werden dienente
 35r,2 di bruoder daz keiner bedürfe geren iuhtesiht .
 35r,3 ob eteswaz doch durft ist mit lûten eines iegelîchen
 35r,4 zeichenes baz ez werde gegert danne mit stimme . unde niet getürre
 35r,5 dâ eteswer von selbe der leczen oder anderswô nû eteswaz
 35r,6 vrâgen daz niet werde gegeben diu sache niuwan lîhte der hêrre umbe
 35r,7 bezzerunge welle eteswaz kurzlîche sprechen .
 35r,8 der bruoder aber der lesâr wochenâr der neme ein gemischtez
 35r,9 ê daz er an vâhe lesen durch di gemeinede .
 35r,10 heilic unde daz niet lîhte swær sî im di vasten .
 35r,11 ze dultende . dâr nâch aber mit der kûchene wochenâren
 35r,12 unde den dienâren er ezze . di bruoder aber niet durch orden
 35r,13 lesen oder singen sunder die bezzeren di hoerenten .
 35r,14 von der mâze der ezzene . genüegen wir gelouben
- 35v,1 ze dem ezzene tagelîchem sô der – sô der –
 35v,2 allen tischen gesoten zwâ trahten . durh
 35v,3 der misselîche krancheit daz lîhte der ûz eineme niet
 35v,4 müge ezzen ûz anderm ezzen er müge . dâ von zwô
 35v,5 trahte gesoten den bruodern allen genüegen . unde
 35v,6 ob ist dâ von epfel oder berunge der obeze
 35v,7 werde zuo getân och diz dritte . des brôtes wâge einiu ûf gewegen genüege
 35v,8 ze dem tage . sô ein sî daz ezzen . sô des inbîzes . unde ezzenes . aber
 35v,9 ob ezzente si sint von der selben wâge daz dritte teil von dem
 35v,10 kellnâre werde gehalten wider gebente den ezzenten . aber ob
 35v,11 lîhte di arbeit worden ist mîrre . in dem willeküre unde
 35v,12 gewalte des vaters ez sî ob ez vrumet eteswaz mîren
 35v,13 hin wegen vore allen dingen der überezzene daz niemer under
 35v,14 kome dem müniche di undöwe wan niht alsô widerwertic
- 36r,1 ist allem kristen alsô di überezzene alsô spricht
 36r,2 der hêrre unser . “sehent daz niet swâren di herze iuwer
 36r,3 in überezzene .” den kinden aber minnerem alter niet di selbe
 36r,4 werde gehalten groeze sunder minneriu danne den mîrren
 36r,5 behalten in allen dingen der mâze . der vleische aber viervuoze
 36r,6 ganzlîche von allen werde enthalten daz ezzen
 36r,7 âne ganzlîche di kranken siechen . von der mâze des trinkenes .
 36r,8 “ein iegelîcher eigen hât gâbe von gote . ein andere
 36r,9 alsô . ein andere aber alsô .” unde dâ von mit eteslîcher blûcheit
 36r,10 von uns di mâze der spîse der anderere wirdet gesazte .
 36r,11 doch der sieche an sehente swachheit wir gelouben .

- 36r,12 eine māze wînes durh sunderlinge genüegen ze dem tage . den
 36r,13 aber gît got di dulte der enthaltunge eigen
 36r,14 sich habente daz lôn si wizzen . aber ob der stete nôt
- 36v,1 oder arbeit oder hitze des sumers vürebaz eischet . in dem
 36v,2 willeküre des hîrren ez stante . ahtente in allen dingn
 36v,3 daz niet understoezet di sate oder di trunkene swie wir lesen den wîn
 36v,4 ganzlîche der müniche niet wesen . sunder wan unsern zîten
 36v,5 daz den münichen gerâten werden niet mohte . ze den jungensten doch daz
 wir
 36v,6 gevlogen . daz niht unze ze der sate wir trinken . sunder
 36v,7 mæzlîcher wan “der wîn wider kêren tuot ouch di wîsen .”
 36v,8 dâ aber di nôt der stete eischet daz ouch niet di ober geschribene
 36v,9 mâze vunden werden mac sunder vile minnere oder überal
 36v,10 niutesniet . si segenen got di dâ wandelent . unde niet
 36v,11 si murmelen daz vore alliu manente daz âne
 36v,12 murmelunge si sîn welichen zîten müezen ezzen di bruoder
 36v,13 von heiliger ôsteren unze ze pfingesten . ze –
 36v,14 ezzen di bruoder unde ze âbende ezzen . von pfingesten
- 37r,1 aber allen sumer ob di arbeit der acker niet si hânt di müniche .
 37r,2 oder di vile des sumers niet betrüebet . ane dem vierden unde dem sehsten
 37r,3 tage si vasten unze ze – . anderen tagen ze
 37r,4 – si inbîzen . diu des inbîzes – ob werke in
 37r,5 ackern si hânt . oder des sumers hitze ze vile wirdet .
 37r,6 ze ermezzende wirdet . unde in des vaters sî betrahtunge unde alsô
 37r,7 alliu dinc er tempere unde zersetze wie ouch di sèle werden
 37r,8 behalten . unde daz tuont di bruoder âne keine murmelunge
 37r,9 si tuon . von idus aber des mâñôdes unze
 37r,10 ze dem houbete der vasten . ze – allewec ezzen si .
 37r,11 von anevange aber in der vasten unze in ôstere ze
 37r,12 vesper si ezzen . selbe doch di vesper alsô
 37r,13 werde getân daz liehtes der lucerne niet si bedurfen ezzente
 37r,14 sunder dem liehte noch des tages alliu werden geendet . sunder ouch alle .
- 37v,1 zîte sô ezzendes sô inbîzes di stunte alsô werde getemperet
 37v,2 daz mit liehte alliu dinc werden . daz nâch complêt nieman rede .
 37v,3 alle zîte dem swîgene sulen sich vlîzen
 37v,4 di müniche doch allrmeist den nehtigen wîlen . unde
 37v,5 dâr umbe alle zîte sô der vasten sô des inbîzes ob zît
 37v,6 ist des inbîzes zehant sô si ûf stânt von ezzene si sitzen
 37v,7 alle in einer stat unde lese einer di underrede oder
 37v,8 di lebene der vater oder gewisse eteswaz daz bezzere di hoerære .
 37v,9 niet aber Moisi buoch oder der küninge buoch .
 37v,10 wan den kranken sinnen niet ez wirdet nütze der stunte
 37v,11 di schrifte hoeren anderen aber zîten si werden gelesen .
 37v,12 ob aber der vasten tac ist . gesprochen der vesper kleinem
 37v,13 undervall zehant si zuo gangen ze der leczen der collation

- 37v,14 als wir hân gesprochen . unde gelesen vieren oder vünven bletern
- 38r,1 oder als vile di stunte verhenget allen in ein samen loufenten
 38r,2 durh dise twâl der leczen ob einer lîhte in
 38r,3 dem entvolhen im ambahte ist bekumbert er gegen loufe . si alle
 38r,4 dâ von in ein gesetzet ervollen . unde ûz gânte von den complenden
 38r,5 keinez sî urloup dâ nâch keineme reden eteswaz .
 38r,6 aber ob vunden ist keine übergânte die
 38r,7 der swîunge regel . der swæren râche er underlige .
 38r,8 ûz genomen ob nôt der geste zuo kumet oder
 38r,9 lîhte der vater eteswem eteswaz heizet . daz doch ouch
 38r,10 selbe mit hôher swære unde mâze allrêrsamlîcheste
 38r,11 werde . von den di ze dem dieneste gotes oder ze dem tische als træclîche
 gegen loufent .
 38r,12 ze der stunte gotelîches dienestes zehant
 38r,13 erhoeret wirdet daz zeichen gelâzen allen dingen swelicher slaht
 38r,14 si sint in den henden . hôhester mit îlunge . werde geloufen
- 38v,1 mit swære doch daz niet di loufschimpfe vinde
 38v,2 di vüerunge . dâ von niht dem werke gotes werde vüre gesazt . aber ob
 38v,3 eteswer ze den nehtigen wahten nâch der glôrje des salmen
 38v,4 niunzigestes vierden den durh daz ganzlîche
 38v,5 ziehente unde lancsame wir wellen werden gesprochen gegen loufe
 38v,6 niet er stante in dem ordene sîn in dem kôr sunder der jungest ir aller
 38v,7 er stante . oder in der stat di sô solichen sûmeseligen hinder sich
 38v,8 gesetzet der vater daz er werde gesehen von im oder von allen
 38v,9 unze daz ervollen dem werke gotes offenere buoze
 38v,10 er geriuwe . dâr umbe aber sich in dem jungesten oder hinder sich wir
 38v,11 hân erteilt sulen stân daz si gesehen von allen oder umbe
 38v,12 selbe di schame sîn si werden gebüezet . wan ob ûzerhalben
 38v,13 des betehûses si belîben er ist lîhte sô soliche der sich oder wider
 38v,14 nider lege unde slâfe oder gewisse sitze ûzerhalben oder
- 39r,1 den spellen virre . unde wirdet gegeben di sache dem übel sunder er ïn
 39r,2 gange
 39r,3 innerthalp daz niet allez er verliese . unde dâ nâch er büeze .
 39r,4 den tagelîchen aber zîten der ze dem dieneste gotes nâch dem verse
 39r,5 unde der glôrje des êrsten salmen der nâch dem verse wirdet gesprochen
 39r,6 niet gegen lœufet der êwe di wir ober sprâchen in dem jungesten
 39r,7 er stante . unde niet getürre gesellet werden dem kôr der singær unze ze
 39r,8 der
 39r,9 genuocbuoze . niuwan lîhte der vater urloup gît
 39r,10 mit dem abelâze sîn alsô doch daz genuocbüze der schuldic von dem .
 39r,11 ze dem tische aber der vore dem verse niet gegen lœufet
 39r,12 daz sament si alle sprechen den verse unde beten unde under eineme
 39r,13 alle si zuo gangen ze dem tische der durh sûmeseli sîn
 39r,14 oder von bôsheit niet gegen lœufet . unze ze dem anderem mâle
 39r,15 umbe daz er werde gerefset . ob dâ nâch niet er büezet

- 39r,14 niet er werde gelâzen ze des tisches gemeines teilvange
- 39v,1 sunder er gesunderet von selleschaft ir aller er ezze
 39v,2 einic . genomen im dem teile sîn von wîne unze ze genuocbuoze
 39v,3 unde bezzerunge . algelîche aber dulte
 39v,4 der ze dem verse niet ist . gagenwart der nâch
 39v,5 dem ezzene wirdet gesprochen . unde daz niet keiner getürre vore gesazter
 39v,6 zît oder dâ nâch eteswaz des ezzenes oder trinkenes entvâhen .
 39v,7 sunder ouch ob keineme wirdet brâht eteswaz von hîerre unde nemen er
 39v,8 wideret der stunte sô er begert daz daz êr er
 39v,9 widerete oder ein anderz über ein niet er neme . unze ze
 39v,10 der bezzerunge zimelîcher . von den di werden gebennet wie si genuoc tuon
 .
- 39v,11 di umbe swære schulde von
 39v,12 den betehûse unde dem tische werdent gebennet . der stunte
 39v,13 sô daz werke gotes in dem betehûse wirdet geüebet vore
 39v,14 den türen des betehûses nider gestrôuwet er lige . niht sprechente niuwan
- 40r,1 einic geleit an die erde dem houbete gestrôuwet – aller
 40r,2 von betehûse ûz gânter den vuozzen unde daz als lange er tuo
 40r,3 unze daz der vater erteilet genuoc gebüezet sîn . der
 40r,4 sô geheizen von vater . er kumet . er welze sich selbe des vaters .
 40r,5 dâ nâch ir aller vuozstapfen der bruoder daz si beten umbe in .
 40r,6 unde denne ob heizet der vater er werde entvangen in kôr oder
 40r,7 mit ordene den der vater erteilet alsô gewisse daz den salmen
 40r,8 oder di leczen oder anderz eteswaz niet er getürre in dem betehûse
 40r,9 an legen niuwan aber der vater heize . unde allen
 40r,10 zîten sô wirdet ervollet daz werke gotes er werfe sich an die erde an der
 40r,11 stat ane der er stât . unde als er büze unze daz im heize
 40r,12 aber der vater daz er ruowe iezuo von der genuocbuoze .
 40r,13 die aber umbe lîht schulde werdent gebennet einic
 40r,14 von tische in dem betehûse si büzezen . unze ze der heizunge .
- 40v,1 des vaters daz vollebringen unze daz er segene unde spreche
 40v,2 “es genuoc .” von den di werden betrogen in dem betehûse .
 40v,3 ob keiner sô er verkündet den salmen . den respons
 40v,4 oder di antiffen oder leczen wirdet betrogen niuwan mit
 40v,5 buoze dâ vore allen gediemütet er werde der mîrren
 40v,6 râche er underlige . gewisse der niet wolte mit diemuote
 40v,7 rihten daz mit sîmeseli er sûmet di kint
 40v,8 aber umbe soliche schulde werden geslagen . von den di in anderen
 iegelîchen dingen sûment .
 40v,9 ob keiner sô in arbeit eteslîcher
 40v,10 in der kückene . in dem kellre . in dem münster . in der pfisterie
 40v,11 in dem garten . in dem hantwerke eteslîchen sô er arbeite oder in keiner
 40v,12 stat eteswaz sûmet oder brichet eteswaz oder
 40v,13 verliuset oder anderz eteswaz übergât allenthalben . unde niet
 40v,14 komente zehant vüre den vater oder di menige

- 41r,1 selbe eigenlîche büezet . unde offenet di sünde sîn .
 41r,2 sô durh den andern erkant ez wirdet der mîrren er underlige
 41r,3 buoze . ob der sêle aber der sünde sache ist
 41r,4 loschente einic dem vater oder geistlîchen altern er offen
 41r,5 tüje di kunnen beruochen ire unde vremede wunde niet
 41r,6 entdecken unde offenen . von zeichenenter stunte des werkes gotes .
 41r,7 kündente stunte des werkes gotes tac unde naht .
 41r,8 sî sorge dem vater oder er künden oder solichem sorcsamen
 41r,9 bruoder er entvelhe dise sorge daz alliu dinc . stunten zimelîchen
 41r,10 werden ervollet . di salmen aber oder di antiffene
 41r,11 nâch dem vater dem ordene sîn den geheizen ist an legen .
 41r,12 singen aber oder lesen niet getürre niuwan der mac
 41r,13 selbe daz ambeht ervollen daz werden gebezzert di hoerenten
 41r,14 daz mit diemuote unde swære unde vorhte werde
- 41v,1 unde dem heizet der vater . von dem werke der hende tagelîchem .
 41v,2 di müezicheit ein vîant ist der sêle unde dâr umbe gewissen
 41v,3 zîten werden gekumbert sulen di bruoder in arbeit
 41v,4 der hende . gewissen aber wîlen in der leczen gotelîcher
 41v,5 unde dâr umbe . dirre gesetzede wir gelouben ietweder . zîte .
 41v,6 werden geordenet daz ist daz von ôsteren unze ze der kalende . des
 41v,7 mâñôdes an morgene si ûz gânte . von – unze ze der wîle
 41v,8 vierden si arbeiten daz nôtdurft ist . von
 41v,9 der wîl aber vierden unze ze der – wîle als –
 41v,10 der leczen si virren nâch – aber si ûf stânte von
 41v,11 dem tische si ruowen in betten ire mit allem swîgene
 41v,12 oder lihte der wile lesen im als er lese daz den andern
 41v,13 niet er müeje . unde werde getân di none zîtlîcher mittelente
 41v,14 der ahtoden wîle . unde aber daz ze tuonde ist
- 42r,1 si würken unze ze vesper ob aber di nôt der stat
 42r,2 oder di armuot vorderet daz ze den kornen samenenten
 42r,3 durh sich werden gekumbert niet si werden trûric wan denne wâre
 42r,4 müniche si sint ob mit arbeit der hende ire lebent .
 42r,5 alsô ouch di vater unser unde di boten . alliu dinc doch mæziclîche
 42r,6 werden durch di krancmüetigen . von – aber
 42r,7 des mâñôdes unze ze dem houbete der vasten unze in di wîle
 42r,8 di anderen vol der leczen si virren . der wîle der anderen
 42r,9 beschê – . unde unze ze – alle in daz werke ire
 42r,10 si arbeiten daz in wirdet zuo gevüeget . worden aber dem êrsten
 42r,11 zeichene der – wîle si sunderigen von werke ir iegelîche
 42r,12 unde sien bereit sô daz ander zeichen liute .
 42r,13 nâch dem ezzene aber si virren den . leczen ire oder
 42r,14 den salmen . in der vasten aber tagen von morgene unze
- 42v,1 ze – volle si virren den leczen ire unde unze
 42v,2 ze der zehenden wîle volle si würken daz in

42v,3 wirdet zuo gevüeget . in den tagen der vasten si nemen
 42v,4 alle sunderlîchiu buoch von der buochkamer diu nâch
 42v,5 antreite ganzlîche si lesen . diu buoch in dem houbete
 42v,6 der vasten ze gênde sint . vore alliu gewisse
 42v,7 werde gesazt einer oder zwêne bruoder . di umbegangen
 42v,8 daz klôster den wîlen den virrent di bruoder der leczen
 42v,9 unde sehen daz niet lîhte er werde vunden der bruoder urdrüzzic
 42v,10 der virre der muoze oder spellen unde niet ist anedæhtic der
 42v,11 leczen unde niet einic im unnütze ist sunder och di ander
 42v,12 er ûf hebet . dirre sô soliche ob daz hin sî vunden er wirdet
 42v,13 er werde gerefset einest unde anderest ob niet er büezet
 42v,14 der refsunge regellîcher er underlige alsolîche daz di ander

43r,1 vürhten . unde niet der bruoder ze bruoder werde gevüeget den stunten
 43r,2 unzimelîchen . ane dem sunnentage der leczen si virren alle
 43r,3 ûz genomen den di misselîchen ambahten gesazte sint . ob
 43r,4 eteswer aber als sûmeselic unde træge ist daz
 43r,5 niet er wile oder niet mac hügen oder lesen
 43r,6 werde zuo gevüeget im daz werke daz er tuo . daz niet er virre .
 43r,7 den bruodern aber siechen oder wolnustigen soliche werke
 43r,8 oder list werde gevüeget daz niet müezic si sien noch mit
 43r,9 kraft der arbeit si werden bedrukt . daz si werden vlühtic . der
 43r,10 krancheit von vater ahtende ist .
 43r,11 von der vasten behaltnussede . swie alle zîte .
 43r,12 daz leben des müniches der vasten sol behaltnussede
 43r,13 hân doch wan lützel ist disiu tugende .
 43r,14 dâ von wir râten disen tagen der vasten aller

43v,1 lûterheit daz leben sîn halten alle gelîche unde
 43v,2 di sûmeseli ander zîte disen tagen heiligen liuteren .
 43v,3 daz denne wirdiclîche wirdet ob von allen bôsheiten wir mâzen
 43v,4 dem gebete mit weinende der leczen . unde der knistunge des herzen
 43v,5 unde der enthaltunge den vlîz geben . dâ von disen tagen
 43v,6 wir mîren uns eteswaz gewonelîchem gelte des dienestes
 43v,7 unser diu gebet sunderlich der ezzene unde trinkenes enthaltunge
 43v,8 daz ein iegelîcher über di mâze
 43v,9 im an gesazt eteswaz eigenem willen “mit
 43v,10 vröuwede des heiligen geistes” opfere gote . daz ist underziehe
 43v,11 dem lîbe sîn von ezzene von trinkene von slâfe .
 43v,12 von rede von schimpflichede unde mit geistlîcher
 43v,13 gerunge vröuwede heiligen ôstere er bîte . daz
 43v,14 selbe doch daz ein iegelîcher offeret dem vater sîn

44r,1 er undersage daz mit sînem werde gebete unde willen .
 44r,2 wan daz âne verhengen des vaters geistlîches wirdet der
 44r,3 getürste wirdet gezalt unde üppiger guonlîche niet dem lône .
 44r,4 dâ von mit willen des vaters alliu dinc schaffende sint .
 44r,5 von den bruodern di verre von betehûse arbeitent oder in wege sint .

- 44r,6 di bruoder di überal verre sint in arbeit
 44r,7 unde niet mügen gegen loufen der wile zimelîcher ze dem betehûse
 44r,8 unde der vater daz betrahte daz alsô ist . si schaffen dâ
 44r,9 daz werke gotes dâ si würkent mit vorhte gotelîcher nider brouchente
 44r,10 di knie ire . als gelîche die in der strâze gesant sint niet
 44r,11 si vüregangen di wile gesazte sunder daz si mügen . si schaffen
 44r,12 in unde des dienestes gelt niet si sûmen wider gân .
 44r,13 von den bruodern di niet verre enwec varent . der bruoder .
 44r,14 der umbe iegelich antwûrte wirdet gesant unde dem tage wirdet gedinget
 -[...]
- 45v,1 dâ nâch sitze mit in der hêrre oder dem heizet er werde gelesen
 45v,2 vore den gesten di êwe gotelîchiu daz er werde gebezzerset . unde dâ nâch
 45v,3 alliu im werde erboten mennischheit . di vaste von prôre
 45v,4 werde gebrochen durch den gast niuwan lîhte ein hôher sî .
 45v,5 tac der vasten der niet mac werden verwerzelt . di bruoder aber di
 gewoneheit
 45v,6 der vaste nâch volgen . daz wazzer an di hende
 45v,7 der vater den gesten gebe . di vuoze aber den gesten allen sô
 45v,8 der vater sô alliu di menige twân . den getwagenen
 45v,9 disen verse si sprechen “wir hân entvangen got di bermen dîn
 45v,10 in mittel des tâmpels dîn .” der arme unde der bilgerîme allrmeiste
 45v,11 der entvâhunge ruoch sorcsamliche wirdet erboten wan an .
 45v,12 in mîre Krist wirdet entvangen . wan der rîche schreckunge
 45v,13 selbe im vorderet di êre . di kûche des vaters unde der geste
 45v,14 über sich sî daz ungewissen stunten zuo komente . di geste .
- 46r,1 di niemer hin sint dem münster niet müejen
 46r,2 di bruoder . in di kûchene ze dem jâre in gangen
 46r,3 zwêne bruoder di selbe daz ambeht wole ervollen .
 46r,4 den als si bedurfen di trôste werden zuo getân daz
 46r,5 âne murmelen si dienen unde aber sô
 46r,6 si unmuoze minnere hânt si úz gangen dâ
 46r,7 in wirdet geboten in werke unde niet einic in den
 46r,8 sunder ouch in allen ambahten des münsters diz sî
 46r,9 ahtunge daz sô si bedurfen di trôste zuo
 46r,10 werden getân in unde aber sô si virrent
 46r,11 si hôrsamen dem gebietente . aber ouch di zelle der geste
 46r,12 habe entvolhen der bruoder des sêle di vorhte
 46r,13 gotes besitze . dâ sien bette gestrôuwet genuoc unde
 46r,14 daz hûs gotes von den wîsen ouch wîslîche werde gedienet
- 46v,1 den gesten aber dem niet wirdet geboten überein
 46v,2 werde gesellet unde niet zuo reden sunder ob er bekumet oder
 46v,3 gesihet grüezet in diemüeticlîche als wir sprâchen unde begert
 46v,4 dem segene er vüre gange sprechente im niet
 46v,5 muozlich sîn reden mit dem gaste . ob sule der münich brieve oder
 buochelîn entvâhen .

- 46v,6 überein muozlich sî
 46v,7 dem müniche weder von vriunden sîn noch von iemanne
 46v,8 der mennische noch in under ander brieve oder buochelîn
 46v,9 oder keiniu gabelîn nemen oder gân âne
 46v,10 gebot des vaters . aber ob ouch von vriunden
 46v,11 sîn im eteswaz gesant . wirdet niet er getürre
 46v,12 entvâhen daz niuwan êr gekündet werde
 46v,13 dem vater . daz ob er heizet entvâhen in des vateres sî gewalt
 46v,14 wem daz er heize gân unde niet werde getrûret
- 47r,1 der bruoder dem gesant wirdet daz niet werde gegeben di stat dem tiuvel .
 47r,2 der aber anders getar der zuht . regellîcher
 47r,3 er underlige von gewanden oder geschuohen der bruoder
 47r,4 di gewant den bruodern nâch der stat
 47r,5 soliche dâ si wonent oder der luft temperunge
 47r,6 werden gegeben wan in kalten landen vürebaz wirdet bedorft .
 47r,7 in warmen aber minnere . diz dâ von ahtunge bî
 47r,8 dem vater ist . wir doch mittelen steten genüegen
 47r,9 gelouben den münichen durh iegelîche ein kappen unde ein roc
 47r,10 ein kappen in dem winter hâreh . in dem sumer lûtere oder
 47r,11 alte . unde ein schaperûn durh werke . di vazzunge
 47r,12 der vuoze . vuoztuoch unde hosen . von der dinge aller
 47r,13 varwe oder groeze niet klagent di müniche . sunder
 47r,14 als solich werden vunden mügen in der gegene dâ si wonent
- 47v,1 oder daz lîter werden gekoufet mac . der vater aber
 47v,2 von der mâze ahte daz niet sîen kurze selbe
 47v,3 diu gewant den niezente in sunder mæzic . nemente
 47v,4 di niuwen di alten allewec wider geben si zehant ze
 47v,5 legende in daz gewantgaden durh didürftigen . ez genüeget
 47v,6 gewisse dem müniche zwêne rocke unde zwô kappen hân .
 47v,7 durh di naht unde durh waschen di selben dinc . wan
 47v,8 daz über daz ist überic ez ist werden ab geslagen sol .
 47v,9 unde vuoztuoch unde swaz ez ist altez si wider geben sô
 47v,10 si nement daz niuwe . di niderkleit dise di enwec werden gesant
 47v,11 von gewantgadene nemen diu wider komente gewaschen dâ si
 47v,12 wider geben . di kappen unde rocke sîn eteswie vile gewonelich
 47v,13 die si hânt ein wênic bezzer . die ûz gânte in
 47v,14 wege si nemen von gewantgadene unde wider kommen si wider legen .
- 48r,1 di ströuwunge aber der bette genüegen ein matte unde einer vilze
 48r,2 unde ein deckelachen unde kusse . diu aber bette emzicliche von
 48r,3 dem vater ze merkende sint durch daz werke sunderlîchez
 48r,4 daz niet werde vunden . unde swâ vunden wirdet daz von
 48r,5 vater niet er nam der swärsten disciplîne er underlige .
 48r,6 unde daz di bôsheit des sunderlîches von wurzen werde ab geslagen
 48r,7 werden gegeben von vater alliu diu sint nôtdurft . daz ist
 48r,8 di kappe unde der roc di vuoztuoch di hosen . der nidergürtel . daz mezzer

- 48r,9 der griffel . di nadel . di twehel . di tavel . daz alliu werde benomen
 48r,10 der nöte entschuldunge . von dem doch dem vater allewec werde
 48r,11 gehât diu urteilede der getât der bote wan “gegeben wart
 48r,12 iegelîchem als iegelîchem durft was .” als dâ von och der vater ahte
 48r,13 di krancheit derdürftige niet übeln
 48r,14 willen der nîdente . in allen doch gerihten
- 48v,1a sîn gotes lôn er denke .
 48v,1b von tische des vateres .
 48v,2 der tische des vaters mit gesten unde bilgerîmen sî
 48v,3 allewec als dicke doch minnere sint di geste
 48v,4 di er wile von den bruodern laden in sînem ez sî gewalte .
 48v,5 ein altern doch einen oder zwêne allewec mit den bruodern
 48v,6 ze lâzende er beruoche durh zuht . von listwürken des münsters .
 48v,7 di listwürken ob si sint in dem klôster
 48v,8 mit aller diemuote si tuon di liste ob doch
 48v,9 verhenget der vater . aber ob eteswer von in wirdet erhaben umbe
 48v,10 kunst des listes sîn dâr umbe daz er wirdet bedunken eteswaz gê
 48v,11 dem münster dirre soliche werde gewelzet von dem liste unde dâ nâch
 48v,12 durh in niet er gange niuwan lîhte diemuot im aber
 48v,13 der vater heize . ob eteswaz aber von werken der listwürke
 48v,14 verkoufende ist sehen sich durh der hende
- 49r,1 ze schaffende sint daz niet keine untriuwe si geturren
 49r,2 an bringen . si gedenken allewec des hîrren unde der vrouwen daz niht
 49r,3 lîhte den tôt den die in dem lîbe dulten den
 49r,4 dise oder alle di keine untriuwe von sachen des münsters
 49r,5 tuont an der sîle dulten . in selben aber
 49r,6 den lônen niet underzücke der gîticheit übel sunder allewec
 49r,7 eteswievile lîhter ez werde gegeben danne von andern wereatlîchen
 49r,8 ez werde gegeben “daz in allen dingen werde gewunnelîchet got .” von der
 zuht entvâhenter der bruoder .
 49r,9 niuwelîche komente eteswer
 49r,10 ze der bekêrunge niht im sanfte werde gegeben înganc
 49r,11 sunder als sprichel der bote . “bewarent di geiste ob von
 49r,12 gote si sint .” dâ von ob er komente vollestât . klopfente unde
 49r,13 an brâht im diu unreht unde müelîche des înganges nâch
 49r,14 vieren oder vünven tagen ob gesehen er wirdet gedulticlîche
- 49v,1 tragen unde vollestân der bete sîn werde verhenget im
 49v,2 der înganc unde sî in der zelle der geste lützel tage .
 49v,3 dâ nâch aber er sî in der zelle der novize wâ er hüge
 49v,4 unde ezze unde slâfe unde der alter im soliche werde gesazt
 49v,5 der vellic sî ze wuochernde di sîle der über in
 49v,6 ganzlîche sorclîche an denke unde sorcsam sî ob gewisse
 49v,7 got er suochet . ob sorcsam er ist ze werke gotes . ze gehôrsame .
 49v,8 ze schelworten . werden vore geseit im alliu
 49v,9 herti und sarpfu durh diu wirdet gegangen ze gote . unde ob er gelobet

- 49v,10 von der stäte sîn stäticheit nâch zweier
 49v,11 mânôde umbeloufe werde gelesen im disiu regel nâch ordene
 49v,12 unde werde gesprochen im . “sich di êwe under der strîten dû wilt ob dû
 mahst
 49v,13 behalten gange ïn . ob aber niht dû mahst vrî enwec gâ .”
 49v,14 ob noch er stât danne er werde gevoort in di ober gesprochenen zelle .
- 50r,1 der novize unde aber er werde versuochet in aller dulte
 50r,2 unde nâch sehs mânôde umbeloufe aber werde gelesen im
 50r,3 disiu regel daz er wizze ze waz er ïn gât . unde ob noch
 50r,4 er stât nâch vier mânôden aber werde gelesen im selbe
 50r,5 di regel unde ob gehabet sam im betrahtunge er lobet
 50r,6 sich alliu halten unde alliu im gebotene behalten
 50r,7 danne er werde entvangen in di menige wizzente sich der êwe der regel
 50r,8 gebunden daz im von dem tage niet muozlich ist ûz gân von den
 50r,9 klôster noch den hals ûz schüten von dem juche der regel di
 50r,10 under als lange betrahtunge muozlich was oder wideren oder
 50r,11 entvâhen ze entvâhende aber in betehûse vore allen
 50r,12 er gelübe von der stäte sîn unde bekêrunge der site
 50r,13 sîn unde gehôrsame vore gote unde den heiligen sîn daz ob
 50r,14 eteswenne anders er tuot von gote sich ze damnende er wizze .
- 50v,1 den er spottet . von der gelübede sîn er tuo .
 50v,2 di bete sîn ze dem namen der heilige der heilictuom
 50v,3 dâ sint unde des vaters gagenwertiges . di bete
 50v,4 mit der hant sîn er schrîbe oder gewisse ob niet er kan di buochstaben
 50v,5 ein andere von im gebeten schrîbe unde der novize ein zeichen
 50v,6 tuo unde mit der hant sîn si ûf den altær er lege .
 50v,7 den sô er geleit er an vâhe der novize zehant
 50v,8 disen verse . “entvâhe mich hêrre nâch
 50v,9 der rede dîn unde ich lebe unde niet dû schendes
 50v,10 mich von der betunge mîn .” den verse alliu
 50v,11 menige drî stund antwûrte zuo’ vüegente “guonlîche
 50v,12 dem vater .” danne selbe der bruoder novize werde gestrôuwet
 50v,13 iegelicher vuozzen daz si beten umbe in unde iezuo von dem
 50v,14 tage in der menige er werde gezalt . sache ob keine er hât .
- 51r,1 oder gebe êr den dürftigen oder worden uoplîche
 51r,2 der gâbe er opfere den münster niht im behaltente .
 51r,3 von allem . gewisse der von dem tage och niet eigenes lîbes
 51r,4 gewalt sich ze habende er wizze . zehant dâ von in dem betehûse
 51r,5 er werde ûz gesloufet sachen eigenen den gevazzet er ist unde werde ïn
 gesloufet
 51r,6 den sachen des münsters . diu aber gewant den ûz gesloufet
 51r,7 er ist werden geleit in dem gewantgadene ze behaltende daz ob eteswenne
 51r,8 râtente dem tiuvel er nâch hillet daz er ûz gange
 51r,9 von dem münster daz hin sî . danne ûz gesloufet den sachen des
 51r,10 münsteres er werde hin geworfen . di aber bete sîn

- 51r,11 di ûf den altær der vater brâhte niet er wider neme sunder
 51r,12 in dem münster werde gehalten . von sünen der edele oder der arme di
 werdent geopferet .
 51r,13 ob keiner líhte
 51r,14 von den edelen opferet den sun sîn gote in
- 51v,1 münster ob selbe daz kint minneren alteres ist di vriunde
 51v,2 sîn tuon di bete di wir ob sprâchen unde
 51v,3 mit opfer selbe di bete unde di hant des kindes
 51v,4 winden in die twehel des altârs unde als in opferen .
 51v,5 von den sachen aber sîn oder zehant mit gelübede
 51v,6 geheizen under dem eide daz niemer durh sich
 51v,7 niemer durh undertân benemmede oder mit keiner
 51v,8 wîse im eteswenne eteswaz geben . oder geben ursache
 51v,9 ze habende . oder gewisse ob daz tuon si niet wellen .
 51v,10 unde eteswaz opferen wellen ze almuosene den münster
 51v,11 umbe lôn sîn si tuon von sachen di gên si wellen
 51v,12 dem münster ein opfergâbe behaltente in ob als si
 51v,13 wellen den nutze der vruht unde als alliu dinc werden vermachet
 51v,14 daz kein arcwân belîbe dem kinde durh den
- 52r,1 ez betrogen verderben mac . daz hin sî daz von entvindunge
 52r,2 wir hân gelernet . algelîche[.] aber ouch di armeren tugen .
 52r,3 der aber überal niht hât einvälticliche di
 52r,4 bete er tuo unde mit opfer si opferen den
 52r,5a sun ire vore geziugen .
 52r,5b von êwarten di wellen in dem münster wonen .
 52r,6 ob keiner
 52r,7 von ordene der êwarte in dem münster sich
 52r,8 entvâhen bite niet gewisse im werde gehenget
 52r,9 schiere doch ob ganzlîche er vollestât in der vlêhunge
 52r,10 er wizze sich alle der regel zuht behalten
 52r,11 unde niht eteswaz im wirdet gelîteret als geschriven
 52r,12 ist . "vriunt zuo waz dû kâme ." werde gelihen im doch
 52r,13 nâch dem vater stân unde segenen oder di messe haben .
 52r,14 ob doch heizet im der vater . ob iet[.] anders überein niht
- 52v,1 eteswaz er getürre wizzente sich der zuht regellîcher
 52v,2 undertân unde mère der diemuote bileden allen
 52v,3 er gebe . ob líhte der wihe oder eteslîcher dinge sache
 52v,4 ist in dem münster . di stat er an denke dâ
 52v,5 ïn gegangen er ist in daz münster . niet di diu im
 52v,6 umbe êre der êwartîe verlichen ist . der pfaffen
 52v,7 aber ob keiner der selben gerunge dem münster werden gesellet
 52v,8 welle der stat mittel er werde gesazt unde er doch
 52v,9 ob er lubet von behaltunge der regel oder eigenere
 52v,10 stæte . von münichen bilgerîmen wie si werden entvangen .
 52v,11 ob keiner münich bilgerîm von verren

- 52v,12 gegenen zuo kumet unde vüre ein gast wile
 52v,13 wonen in dem münster unde genüegente ist der
 52v,14 gewoneheit der stat di er vindet unde niet līhte sîner
- 53r,1 übermâze betrüebet daz münster sunder einvalticîche
 53r,2 genüegende ist daz er vindet er werde entvangen als lanc
 53r,3 zît er gert . ob eteslich gewisse redelîche unde mit
 53r,4 diemuote der minne er refset oder ouget ahte
 53r,5 der vater wîslîche daz niet līhte durh daz selbe in
 53r,6 der hîrre hât gesant . ob aber dâ nâch er wile di stat
 53r,7 sîn vestenen . niet werde gewideret soliche wille unde
 53r,8 allrmeiste wan der zît der gastunge mohte sîn
 53r,9 leben werden erkant . aber ob übermæzic . oder boese er vunden
 53r,10 wirdet der zît der gastunge niet einic niet er sol
 53r,11 werden gesellet dem lîbe des münsters . wârlîche och werde gesprochen
 im
 53r,12 êrbærîche daz er entwîche daz niet sîn armuot och di andern werden
 53r,13 geboeseret . aber ob niet er ist solicher der gearne . werden geworfen
 53r,14 niet einic ob er gert er werde entvangen der menige
- 53v,1 ze sellende wârlîche och werde gerâten im daz er stante daz sînem
 53v,2 biledi andern werden gelârt . unde wan in aller stat einem
 53v,3 hîrren werde gedienet . einem küninge werde geritterschet . den ob
 53v,4 ob solichen er sihet der vater ez muozlich ist in in hôher
 53v,5 eteswievile setzen stat . niet einic
 53v,6 aber den münich sunder och von ober geschribenen grâten
 53v,7 der êwarte oder der pfaffe staten mac der vater in
 53v,8 mîrrer danne si in gânt stat . ob ir als solichez
 53v,9 er sihet daz leben wesen . hüete aber der vater daz niet
 53v,10 eteswenne von anderm kundem münster den münich
 53v,11 ze in wonende er entvâhe âne zuohellunge des vateres
 53v,12 sîn oder brieven pfelchlîchen wan geschriben ist .
 53v,13 "daz dir niet dû wilt werden . einem anderm niet dû tuos ." von den êwartens
 des münsters .
 53v,14 ob keiner vater im ein priester
- 54r,1 oder ein dîâken werden gewîhet gert von sînen er wel der
 54r,2 wirdic sî der êwartî niezen . gewîht aber er hüete
 54r,3 di erhabungen oder di hôchvart . unde niet eteswaz er getürre
 54r,4 niuwan daz im von vater wirdet geboten wizzente sich vile
 54r,5 mère der zuht regellîcher under ze tuonde unde niet von ursache
 54r,6 der êwartîe er vergezze der regel gehôrsame unde di
 54r,7 zuht sunder mère unde mère in got er wahse .
 54r,8 di stat aber di allewec er an denke dâ er in gegangen
 54r,9 ist daz münster âne daz ambeht des altärs . unde ob lîhte
 54r,10 di wal der menige unde der wille des vaters umbe des lebenes
 54r,11 gearne in vüre wegen wellen der doch
 54r,12 di regel den tâchanen oder den – gesazt

- 54r,13 im halten kan . aber ob anders er getar
 54r,14 niet ein êwart sunder ein widerkempfe er werde geheizen unde dicke
- 54v,1 gemanet ob niet er büezet och der bischov
 54v,2 werde zuo getân ze geziuge . aber ob niet als er
 54v,3 büezet offenschînbär den schulden er werde geworfen von dem
 54v,4 münster ob doch solicher ist sîn vrevele .
 54v,5 daz undertuon oder hôrsamen der regel er niet wile . von ordene . der
 menige .
 54v,6 di ordene sîn in dem münster alsô
 54v,7 behalten als der bekêrunge zît vindet
 54v,8 unde des lebenes gearnede bescheidet unde als der vater . gesetzet .
 54v,9 der vater niet betrüebe daz vihe im entvolhen
 54v,10 unde niet als vrîm niezente gewalte unrehte er setze
 54v,11 eteswaz sunder denke allewec . wan von allen gerichten
 54v,12 unde werken sîn zigende er ist gote di rede . dâ von
 54v,13 nâch ordenen di gesetzet oder di
 54v,14 hânt selbe di bruoder als zuo gangen si ze dem vride
- 55r,1 ze der gemeinede ze dem salmen an ze hebende in dem
 55r,2 kôr ze stânde unde in allen ganzlîche steten daz alter niet
 55r,3 werde ûz gescheiden in ordenen unde niet vüre gesazt wan der hêrre
 55r,4 unde der hêrre kint di priester rihten dâ von ûz genomen
 55r,5 den die als wir sprâchen hôherem râte der vater vüre treit
 55r,6 oder nider setzet gewissen von sachen di ander alle als
 55r,7 si werdent bekêrt alsô si sîen . als des wortes genâde der der anderen
 55r,8 wîl des tages kumet in daz münster jungern sich er erkenne
 55r,9 des wesen der êrsten wîl kom des tages sweliches alters
 55r,10 oder wirdicheit er sî . den kinden aber durh alliu von allen
 55r,11 di zuht werde gehabet . di jungern dâ von di hêrren
 55r,12 sîn êren . di hêrren di minneren sîn minnen . an
 55r,13 der nennunge der name enheinem muozlich sî den andern
 55r,14 niet lûterm nemmen namen sunder di hêrren di jungern sîn
- 55v,1 bruoder nemmen . di jungern aber di hêrren sîn
 55v,2 hêrren heizen daz wirdet gemachet vaterlîchiu
 55v,3 êrsame der vater . aber wan di stat Kristes er werde geloubet
 55v,4 schaffen . hêrre unde abbet werde geheizen niet sîner
 55v,5 zuonemunge sunder der êre unde der minne Kristes . er
 55v,6 gedenke unde als . sich vüre biete daz wirdic er sî solicher
 55v,7 êre . swâ aber im bekoment di bruoder
 55v,8 der junger von hêrren den segen ger . vüre gânte
 55v,9 dem mîrren der minnere ûf stânte unde gebe im di stat ze sitzende
 55v,10 unde niet getürre der junger zuo sitzen niuwan im
 55v,11 gebôt der alter sîn . daz werde als geschriben ist .
 55v,12 “mit êre under andern vürekomente .” di kint kleiniu oder
 55v,13 di jungern in betehûse oder ze den tischen mit zuht
 55v,14 di ordene sîn nâch volgen . ûzerhalben aber

56r,1 oder von den vatern di den vater wihent von in
 56r,2 ouch unde der brobest wirdet gewihet . daz wie ez si törlich
 56r,3 lichte werde gemerket wan von dem anevange der wihe
 56r,4 di materje im werde gegeben ze hôhvertende so im undertragen von
 56r,5 gedanken sin uiz gesloufet in wesen von gewalt des vaters
 56r,6 sin wan von den er ist gewiht von den ouch der vater . dâ von
 56r,7 werdent entquikt di nide . di kriege . di abeziehunge . di viantschefte
 56r,8 di missehellen . di unordene . unde so widerwertigiu in
 56r,9 under ander der vater unde der brobest merkent unde ir not
 56r,10 ist under der missehellunge di sele vreis dulten unde dise di
 56r,11 under in sint so si zuo lockent den teilen si gant in di
 56r,12 verlust . der vreise ubel di an sihet in dem
 56r,13 houbete di solicher unordenunge sich tâten orthabær .
 56r,14 dâr umbe wir versehen vrümen durh des vrides unde

56v,1 der minne huote in des vaters hangen willeküre
 56v,2 di ordenunge des klôsters sin . unde ob mac werden
 56v,3 durh di têchane werde geordenet als vore wir sazten aller
 56v,4 nutz des münsters . als der vater setzet daz
 56v,5 so manigerm ez wirdet entvolhen einer niet hôhverte .
 56v,6 aber ob aber di stat eischet oder di menige
 56v,7 redeliche gert mit diemuote unde der vater
 56v,8 rihtet nützen swelichen erwelt der vater
 56v,9 mit râte der bruoder got vürhtenter er wihe
 56v,10 selbe im ein brobest . der doch brobest diu
 56v,11 schaffe mit vorhte diu von dem vater sin im zuo gevüeget
 56v,12 sint . niht wider des vaters willen oder ordenunge
 56v,13 tuonte wan als vile vüre gesazt er ist den
 56v,14 andern als in muoz sorcsamlîcher behalten di gebot .

57r,1 der regel . der brobest ob vunden er wirdet boese oder
 57r,2 mit erhabunge betrogen der hôchvart oder ein smâhær der heiligen
 57r,3 regel er wirdet bewart er werde gemanet mit worten unze
 57r,4 vier stunt . ob niet er büezet werde zuo getân im di refsunge
 57r,5 der zuht regellîcher aber ob ouch niet alsô er büezet danne
 57r,6 er werde geworfen von ordene der brobestei unde ein andere der wirdic
 57r,7 ist in di stat sin werde undersetzt . aber ob dâ nach in der
 57r,8 menige geruowic unde gehôrsam niet er ist ouch
 57r,9 von dem münster er werde uiz getriben . gedenke doch der vater
 57r,10 sich von allen gerihten sin gote wider gen di rede
 57r,11 daz niet lichte des nides oder des zornes lohe brenne di sele .
 57r,12 von den torwarten des münsters ze dem tote
 57r,13 des münsters werde gesazt ein alter wîser der wizze
 57r,14 nemen di antwürte unde wider gen unde des ziticheit

57v,1 im niet verhenge uiz gân der torwart ein zelle sol
 57v,2 hân bî dem tote daz di komenten allewec zegagen

- 57v,3 vinden von dem antwürte si nemen unde zehant als
 57v,4 eteswer bôzelt oder der arme schrît “gote .
 57v,5 genâde” er entwürte oder “segene” unde mit aller
 57v,6 senfte der vorht gotes er wider gebe antwürte îlende
 57v,7 mit hitze der minne . der portenær ob er bedarf
 57v,8 trôst einen jungern bruoder er neme . daz münster aber
 57v,9 ob ez mac werden alsô sol werden gesazt daz alliu dinc nôtdürftic
 57v,10 daz ist wazzer . di müle . di pfisterie . der garte . oder liste
 57v,11 misselich innerthalp dem klôster werden geüebet daz sî nôtdürfte
 57v,12 keiniu den münichen ze gânde ûz wan allewîs .
 57v,13 niet ez vrumet den sêlen ir dise aber regel .
 57v,14 dicke wir wellen in der menige werden gelesen daz niet eteswer der bruoder
- 58r,1 sich von der unwitze entschulde . von den bruodern ze wege gesanden .
 58r,2 ze sendende di bruoder in wec aller bruoder oder
 58r,3 des vaters sich gebete entvelhen unde allewec ze dem jungensten
 58r,4 gebete des werkes gotes gehügede aller hin wesen
 58r,5 werde . wider komente aber von wege di bruoder dem tage sô si
 58r,6 wider gânt durh alle zîte vrône sô werde ervollet daz werke
 58r,7 gothes nider gestrôuwet der erde des betehûses von allen si geren gebetes
 58r,8 durh di sünde daz niet eteswaz lîhte under kâmen in wec
 58r,9 des gesiunes . oder der hörunge übelr sache oder müeziger rede
 58r,10 unde niet getürre eteswer dem anderm sagen swaz überthalp
 58r,11 dem münster er sihet oder hoeret wan allrmeist
 58r,12 stoerunge ez ist . daz ob eteswer getar der ruoche regellîcher
 58r,13 er underlige als gelîche ouch der getar
 58r,14 di slozze des klôsters ûz gân oder swar gân oder
- 58v,1 iutesiht swie doch lützel âne di heizunge des vaters tuon .
 58v,2 ob dem bruoder unmügelîchiu werden zuo gevüeget . ob kein bruoder
 eteslîchiu .
 58v,3 lîhte swæriu oder unmügelîchiu werden zuo gevüeget .
 58v,4 er entvâhe gewisse des heizenten gebot mit aller
 58v,5 senfte unde gehôrsame . aber ob ganzlîche
 58v,6 der krefte sîner mâze er sihet di swære der bürde
 58v,7 über gân der unmügelîche sîner sache im der im
 58v,8 vore ist dulticlîche unde zimelîche undertrage niet hôhvertigente .
 58v,9 oder widerstânte oder widersprechente . aber
 58v,10 ob nâch dem undertragene sîn in sîner urteilede des hêren
 58v,11 gebot volherte wizze der junger alsô im vrumen
 58v,12 unde von der minne getriuwente von der helfe gotes er hôrsame .
 58v,13 daz in dem münster niet getürre der ander den andern beschirmen .
 allrmeist
 58v,14 behütende ist daz niet keiner sache
- 59r,1 getürre der ander den andern schirmen münich in dem
 59r,2 klôster unde niet als schirmen ouch ob keiner neveschaft
 59r,3 nähwenticheite er ist zuo gevüeget unde niet kein

- 59r,4 slahte mâze daz von münichen werde getiuret wan dâ von
 59r,5 allrswæreste sache der anestôze ûf gân mac . daz
 59r,6 ob iemen disiu übergânte ist strengelîche er werde getwungen .
 59r,7 daz niet getürre keiner übellîche den andern slahen . werde bewert
 59r,8 in dem klôster aller getürsticheit
 59r,9 sache . wir ordinieren unde gesetzen daz keineme muozlich sî
 59r,10 keinen der bruoder sîner bannen oder
 59r,11 slahen niuwan dem der gewalt von dem vater gegeben ist . “di sündeten
 59r,12 aber vore in allen werden gerefset daz di ander vorht
 59r,13 haben .” den kinden aber unze ze den vünvzehenden
 59r,14 jâre des alters der zuht vlîz von allen unde
- 59v,1 huote sî . sunder och daz mit aller mâze unde bescheidenheit .
 59v,2 wan in starkerm alter der getar eteswievile
 59v,3 âne daz gebot des vaters oder an den kinden âne bescheidenheit
 59v,4 brinnet . der zuht regellîcher er underlige .
 59v,5 wan geschriben ist . daz dir niet dû wilt werden dem ander niet
 59v,6 dû tuos . daz gehôrsam in under einander si sîn .
 59v,7 der gehôrsame guot niet einic dem vater ze
 59v,8 bietende ist von allen sunder och in under einander
 59v,9 alsô hôrsamen di bruoder wizzente durh diz der gehôrsame
 59v,10 wec sich gânte ze gote . vore gelâzen dâ von des vaters oder
 59v,11 der brobeste di von im werden gesazt gebot dem niet
 59v,12 wir verhengen sunderlichiu gebot werden vore gesazt dâ nâch
 59v,13 alle jungern den hêren sîn mit aller minne
 59v,14 unde sorcsame gehôrsamen . aber ob keiner kriegiger
- 60r,1 wirdet vunden er werde gerefset . ob keiner aber bruoder umbe keine
 60r,2 allrminneste sache von vater oder von keineme hêren sîn
 60r,3 wirdet gerefset keiner wîse oder ob lîhte er merket den muot
 60r,4 keines hêren wider sich zornic oder beweget
 60r,5 swie doch lützel . zehant âne twâl als lange nider gestrôuwt
 60r,6 an der erde vore den vuozzen sîn er lige büezente . unze daz
 60r,7 mit dem segene werde gesunt diu bewegunge . daz der
 60r,8 versmâhet tuon oder lîplîcher râche er underlige
 60r,9 oder ob vrevel er ist von münster er werde getriben .
 60r,10 von der minne guot di sulen di müniche hân . als
 60r,11 ist minne der bittere übel die sunderet von gote
 60r,12 unde vüert ze der helle als ist och minne guot der
 60r,13 sunderet von bôsheit unde vüert ze gote unde ze dem lebene êwigen .
 60r,14 dise dâ von minne mit allrheizestem minne üeben si
- 60v,1 di müniche daz ist daz “mit êre sich under einandern vüre kommen .”
 60v,2 di krancheit sîn sô oder lîbe sô der site allrdulticlîchest
 60v,3 dulten . di hôrsame in strîticlîche
 60v,4 an bieten . keiner daz im nütze er rihtet er nâch volge
 60v,5 sunder daz mère den andern . di minne der bruoderschaft kiusche
 60v,6 an bieten minne . got si vürhten . den vater sîn

60v,7 mit lûter unde diemüeter minne si minnen Krist überal
 60v,8 niht vüre setzen der uns sament ze dem lebene êwigen
 60v,9 vollevüer . von dem daz niet alliu behaltnust der rehte an der sî regel gesatzt
 .
 60v,10 di regel aber dise wir hân geschriben .
 60v,11 daz dise behaltente in klôstern eteswievile .
 60v,12 oder di êrbære der site oder anevanc der bekêrunge
 60v,13 uns zöugen wir hân . anders ze der vollekomene
 60v,14 der bekêrunge der dâ îlet . daz sint lêre

 61r,1 der heilige vater der behaltnussede vueret
 61r,2 den mennische ze der hoehe der vollebringen . welichiu gewisse
 61r,3 – oder welich rede der orthabunge gotelîcher des alten
 61r,4 unde niuwes geziuges niet ist allerrehtest regel des lebenes
 61r,5 mennischlich . oder welich buoch der heilige kristenere
 61r,6 vater daz niet hillet daz rehtem loufe wir bekomen
 61r,7 ze dem schepfär unserm . unde ouch di samentrede
 61r,8 der vater unde di gesetze unde daz leben ire sunder ouch di regel
 61r,9 des heiligen vaters unsers des hêrren . waz anders si sint niuwan
 61r,10 wole lebenter unde gehôrsamer müniche
 61r,11 lêrunge der tugende . uns aber trægen
 61r,12 unde übel lebenten unde sûmeseligen di roete
 61r,13 der schame ist . swer dâ von ze der heimuote himelischer
 61r,14 dû îles dise minnesten des anevanges regel

 61v,1 geschriben helfente dem Kriste dû volbringe unde danne ze
 61v,2 jungeste ze mîrren di ob wir gehügeten
 61v,3 der lêre unde der tugende hoehen got beschirmente
 61v,4 dû vollekumes